



STADT **BAD SAULGAU** STADTJOURNAL

Nummer 46 • Donnerstag, 18. November 2010

Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Bad Saulgau
mit Stadtteilen
Bierstetten, Bolstern, Bondorf,
Braunenweiler, Friedberg,
Fulgenstadt, Großtissen, Haid,
Hochberg, Lampertsweiler,
Moosheim, Renhardsweiler und
Wolfartsweiler

**Lesen Sie in
dieser Ausgabe:**

Seite 3: Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates
am 11.11.2010

Seite 3 ff.: Das Rathaus informiert

Bad Saulgau macht sich für
eine zukunftsorientierte
Umplanung der Eisenbahn-
brücke an der B 32 stark.

Straßenbeleuchtung:
Schaltzeiten werden
optimiert.

Seite 5: Amtliche Bekanntmachungen

Am Donnerstag, 25.11.2010,
findet um 18.00 Uhr im Haus
am Markt eine öffentliche
Sitzung des Betriebsaus-
schusses für den Eigenbe-
trieb "Thermalbad Sonnen-
hof-Therme" statt.

Seite 7: Schulen und Bildung

Seite 7 ff.: Was tut sich wo?

Seite 8 ff.: Kulturelles/ Veranstaltungen

Fachklinik Höchsten: Tag
der offenen Tür - Programm

Seite 14 ff.: Kirchliche Nachrichten

Seite 16 ff.: Vereine

Größtes Bauprojekt der Zieglerschen:

Fachklinik Höchsten feiert mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 20. November 2010



Bild: Katharina Stohr

An Jahren betrachtet ist die Fachklinik Höchsten bereits im gesetzten Mittelalter. Am 22.5.1955 nahm die damalige Heilstätte für Frauen auf dem 830 Meter hohen Höchsten ihren Betrieb auf. Die 25 Betten waren sofort belegt. Heute, fast genau 55 Jahre später, steht die Fachklinik Höchsten der Suchthilfe der Zieglerschen vor einem weiteren Meilenstein. Mit 79 Behandlungsplätzen für suchtkranke Frauen nimmt die Klinik Ende November ihren Betrieb am Sonnenhof in Bad Saulgau auf.

Begonnen hatte alles Mitte der 50er Jahre, als das damalige Zieglerstift das Anwesen Gansauge auf dem Höchsten käuflich erwarb. Beinahe wäre es nicht zum Kauf gekommen, da die Besitzerin erst zögerte, das Gebäude abzugeben. Der damals verantwortliche Hausvater Wilhelm Dreher berichtete dem Stiftungsrat sinngemäß, dass die Besitzerin sich noch nicht zum Verkauf des Anwesens entschließen könne, "da in der Gemeinde Bedenken laut geworden seien, dass so viele Protestanten auf den Höchsten hinauf kommen". Am Ende erwarben die Zieglerschen doch noch das Anwesen und eine bis heute währende Erfolgsgeschichte in der Suchtbehandlung von Frauen auf dem Höchsten begann.

Bis in die 80er Jahre hinein wurde die Fachklinik Höchsten sukzessive erweitert, baulich wie therapeutisch. Um die Jahrtausendwende dann stellte sich die Frage, wie der Höchsten erfolgreich ins 21. Jahrhundert starten könnte.

Weiter geht es auf Seite 8. Dort finden Sie auch ein ausführliches Programm für den Tag der offenen Tür am Samstag, 20.11.2010.

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau
Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de
E-Mail: stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.15 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Bad Saulgau
Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-0, Fax 07581 506-239
E-Mail: info@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
Internet: www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten der Therme:
Montag - Samstag: 9.00 - 22.00 Uhr
Sonntag: 8.00 - 22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Saunalandschaft:
Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr

Hallenbad Bad Saulgau
Schützenstraße 32, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-159

Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch: 7.00 - 9.30 Uhr
14.00 - 21.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 22.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag: 8.30 - 15.00 Uhr
(Kassenschluss 1 Std. vor Betriebsende,
Badeschluss 1/2 Std. vor Betriebsende)
Die Sauna ist aus technischen und wirtschaftlichen
Gründen geschlossen.

Stadtbibliothek Bad Saulgau
Hauptstraße 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8739

Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Städtische Galerie Fähre im Alten Kloster
Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau
Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344

Städtische Musikschule
Hauptstraße 102/1, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4615, Fax 07581 900819
E-Mail: jms-bad-saulgau@t-online.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag - Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro:
Tel. 07581 900931
Offener Treff: Mo. - Do. 11.55 - 14.20 Uhr
Teenietreff (6 - 10 J.): Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Jugendtreff (ab 11 J.): Mi., Fr. 18.00 - 21.00 Uhr

Stadtforum/Tourist-Information Bad Saulgau
Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, Fax 07581 2009-29
E-Mail: willkommen@t-b-g.de
Internet: www.t-b-g.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Notdienste



● **Apotheken**

(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

18.11.2010
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Apotheke am Schillerpark, Aulendorf
Tel. 07525 60190
Storchen-Apotheke, Herbertingen
Tel. 07586 1460

19.11.2010
Apotheke im Hanfental
Sigmaringen, Tel. 07571 5513
Kanzach-Apotheke, Dürmentingen
Tel. 07371 129333

20.11.2010
DocMorris-Apotheke Sigmaringen, Sigmaringen
Tel. 07571 747339
Seminar-Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 9238380
Stadt-Apotheke, Hayingen
Tel. 07386 97110

21.11.2010
Bahnhof-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 6266
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen
Tel. 07571 4331

22.11.2010
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799
Neue Apotheke am Schloss, Sigmaringen
Tel. 07571 684494

23.11.2010
Stadt-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 6788
Marien-Apotheke, Uttenweiler
Tel. 07374 1303
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

24.11.2010
Schwaben-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 6757
Privilegierte Hof-Apotheke, Sigmaringen
Tel. 07571 73910

25.11.2010
Antonius-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301
Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel. 07571 13665

● **Allgemeiner ärztlicher Notdienst Bad Saulgau**

zu erfragen unter Tel. 0180 1929264

● **Augenärztlicher Notdienst**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929349
(an Wochenenden und Feiertagen)

● **HNO-ärztlicher Notdienst**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929341

● **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen unter Tel. 0180 1929345

● **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,12 €/Min.)

Polizei: 110
Rettensdienst: 112

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius
Dauer- und Kurzzeitpflege

Tagespflege: Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr
Tel. 07581 5095-600
Hausleitung: Martina Meier, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
www.vinzenz-von-paul.de
info@pflegeheim-bad-saulgau.de
Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige
Karlstr. 3, Tel. 07581 5095-750
geöffnet: Di. u. Fr., 9.00 - 15.00 Uhr
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de
Sozialstation, Sr. Beate Kneer
Karlstr. 7, Tel. 07581 3788

Demenzgruppe sowie Beratung und Information für Angehörige Demenzerkrankter
Info unter Tel. 07581 3788

Tafelladen Bad Saulgau, Bachstr. 23
Ansprechpartner: Herr Schlecker
Tel. 07581 6256 u. 07581 501905
geöffnet: Mi. u. Fr., 14.00 - 16.00 Uhr
Caritaszentrum, Blauwstr. 25, Tel. 07581 4955

Sozial- und Lebensberatung
Kath. Schwangerschaftsberatung
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160, E-Mail:
erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle (Suchtberatungsstelle), Blauwstr. 25
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de
www.suchtberatung-sigmaringen.de

Nachbarschaftshilfe, Frau Angele
Tel. 07581 9005564
Vertretung: Frau Weiß, Tel. 07581 4422

Familienpflegerin und Dorfhelferin der Sozialstation Bad Saulgau
Ansprechpartnerin: Adelheid Herbst
Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758

Familienpflege und Dorfhilfe "Cura Familia" vom Kath. Landvolk
Ansprechperson vor Ort: Rita Wächter
Tel. 07581 3346 oder 0711 9791-119
bzw. 07388 720

Hospizgruppe Bad Saulgau
Sibylle Müller
Tel. 07581 6725 oder
Dorothee Schieber
Tel. 07581 4803254

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111
oder 0800 1110222 rund um die Uhr
oder im Internet: www.telefonseelsorge.de

Frauenseלבhilfe nach Krebs e.V.
Gruppenleiterin: Siglinde Deni, Tel. 07581 8863

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
H. Ladwein, Tel. 07581 8484

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
Carola Selg, Tel. 07581 2228

Prostata-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau
Paul Spaninger, Tel. 07584 91707

SKM-Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung, Ansprechpartnerin:
Edeltraud Katein, Tel. 07571 50767

Weißer Ring e.V., Unterstützung von
Kriminalitätsoffern, Ansprechpartner:
Karlheinz Kierchmaier, Tel. 07575 3823

Donum Vitae e.V.
Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717, Do., 9.00 - 12.00 Uhr
Krankenhaus Bad Saulgau

Sozialverband VdK
Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,
Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung
Franz Blumer, Tel. 07581 51457

Diakonische Bezirksstelle
Psychosoziale Beratung für Einzelne/Paare/Familien
Kürberatung: Bachstr. 21
Telefonzeit: Mo., 9.00-11.00 Uhr
u. Do., 16.00-18.00 Uhr, Tel. 07581 4260

Diakonieladen, Hauptstr. 39, geöffnet:
Mo.-Fr., 9.00-12.00 Uhr, Mo. u. Fr., 14.00-18.00 Uhr
Sa., 10.00-12.00 Uhr, Tel. 07581 4260

Behindertenführer
www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

AUS DEM
GEMEINDERATSitzung des Gemeinderates
am 11.11.2010Positionierung der Stadt Bad Saulgau
zur Elektrifizierung der Bahnstrecke
Sigmaringen-Aulendorf

Eine ausführliche Berichterstattung finden Sie in der Rubrik "Das Rathaus informiert".

Verbundleitung Hochbehälter Braunen-
weiler - Zone Moosheim/Kleintissen
Vergabe der Tiefbauarbeiten

In der Sitzung am 14.10.2010 hatte der Gemeinderat den Bau der Verbundleitung beschlossen (zur Berichterstattung siehe Stadtjournal 42/2010). Nun sind die für den Bau notwendigen Tiefbauarbeiten an die preisgünstigste Bieterin, die Firma Gaiser GmbH, Moosburg, zum Netto-Angebotspreis von 403.084,33 € vergeben.

Festlegung der zukünftigen Sitzungs-
orte des Gemeinderates

Die Sitzungen des Gemeinderates werden zukünftig im Stadtforum stattfinden. Dies hat der Gemeinderat beschlossen. Hintergrund ist das Raumproblem im alten Sitzungssaal im Haus am Markt. Nach den Kommunalwahlen im Juni 2009 ist die Mitgliederzahl des Gemeinderates auf 30 gestiegen, erstmals hatte sich zudem eine vierte Fraktion gebildet. Insbesondere bei öffentlichkeitswirksamen Themen bietet das Haus am Markt deshalb keine adäquaten Voraussetzungen für die Durchführung von Gemeinderatssitzungen.

Mehrere Alternativen, unter anderem das Alte Kloster und das Foyer der Stadthalle, wurden getestet. Dabei hat sich die Nutzung des Stadtforums als beste Option herausgestellt.

Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Betriebsausschusses für den "Eigenbetrieb Thermalbad Sonnenhof-Therme" finden weiterhin im Haus am Markt statt. Der Technische Ausschuss wird zukünftig im Schulungsraum im neuen Gebäude der Stadtwerke beraten.

DAS RATHAUS
INFORMIERTElektrifizierung der Eisenbahn-
linie Sigmaringen - AulendorfBad Saulgau macht sich für eine zu-
kunftsorientierte Umplanung der Eisen-
bahnbrücke an der B 32 stark
Gemeinsam mit anderen Kommunen
Petition an Ministerin Gönner unter-
zeichnet

Die Bauarbeiten an der Ortsumfahrung Bad Saulgau schreiten zügig voran. Teil des dritten Bauabschnittes ist eine neue Brücke über die Bahnstrecke Sigmaringen - Aulendorf. Diese lässt gemäß den aktuellen Planungen eine Elektrifizierung der Bahnstrecke zumindest nach dem heutigen Stand der Technik nicht zu.

Bereits im vergangenen Jahr hatte Bürgermeisterin Doris Schröter den damaligen Staatssekretär Rudolf Köberle auf die Problematik hingewiesen und darum gebeten, bereits heute bei der Planung der Eisenbahnbrücke eine optionale nachträgliche Elektrifizierung zu berücksichtigen, auch wenn diese noch in weiter Ferne liegen sollte. Das Verkehrsministerium teilte dann am 20.5.2010 und auf erneute Nachfrage am 14.10.2010 mit, dass keine konkreten Planungen für eine Elektrifizierung der Strecke vorlägen. Die Berücksichtigung der Elektrifizierung führe zu Mehrkosten, für die es derzeit keine Veranlassung gebe. Durch das Projekt Stuttgart 21 erhält das Thema Elektrifizierung von Bahnstrecken jedoch eine zusätzliche Dynamik. Nach den derzeitigen Planungen können nur elektrifizierte Züge in den unterirdischen Bahnhof einfahren.

Aus diesem Grunde hatte Bürgermeisterin Doris Schröter am vergangenen Donnerstag, 11.11.2010, die Bürgermeister benachbarter Kommunen, die an der Bahnstrecke Sigmaringen - Aulendorf liegen und einen Bahnhof haben, ins Rathaus eingeladen, um zusammen eine Petition an Verkehrsministerin Tanja Gönner zu verfassen, in der sich die Bürgermeister gemeinsam für eine Neuplanung der Brücke einsetzen.

In dem Schreiben an die Verkehrsministerin wird dargelegt, dass die Brücke zwar zunächst Teil der Entlastungsstraße der Stadt Bad Saulgau, aber vor allem auch Bestandteil der Bahnstrecke Sigmaringen - Herberdingen - Aulendorf ist. Insofern hat die Ausführung der Brücke auch regionale Bedeutung. Ein schnelles, zukunftsorientiertes Schienennetz ist gerade für diese Region von elementarer Bedeutung. Jetzt könnte mit voraussichtlich erträglichen Mehrkosten noch eine Umplanung der Brücke erfolgen, so die Bürgermeister. Eine spätere bauliche Veränderung wäre dagegen - wenn überhaupt möglich - mit erheblichen Aufwendungen verbunden. Die Bürgerinnen und Bürger hätten kein Verständnis dafür, dass ein neues Brückenbauwerk die Zukunftsoption der Elektrifizierung nicht berücksichtigt.

Die Bürgermeister baten die Verkehrsministerin, sich für eine Umplanung und damit zukunftsorientierte Ausführung dieser Brücke einzusetzen, damit die Region nicht eines Tages von den modernen Schienennetzen abgehängt wird und auch diese Region von den im Zuge von Stuttgart 21 geplanten schnelleren Zugverbindungen profitieren kann.

Die geplante Eisenbahnbrücke war dann auch Thema in der Sitzung des Gemeinderates am 11.11.2010. Bürgermeisterin Doris Schröter informierte die Gemeinderäte über das gemeinsame Vorgehen der Kommunen und machte dabei deutlich, dass dieses Hindernis für die Elektrifizierung der Bahnstrecke beseitigt werden müsse. Dies sei nicht nur im Interesse Bad Saulgaus, sondern wichtig für die gesamte Region. Zudem sei die Umplanung für die Bürgerinnen und Bürger ein Signal, dass die Region von Stuttgart 21 profitieren könne. Anders herum sei es jedoch nicht vermittelbar, dass diese Zukunftsoption beim Bau der Brücke nicht berücksichtigt werde. Die Umplanung sei im Augenblick noch mit einem einigermaßen erträglichen Aufwand machbar. Die Überplanung dürfe allerdings nicht von der Stadtverwaltung vorgenommen werden. Zuständig hierfür sei der Bund, der Baulastträger und damit Bauherr der Brücke. Die aktuelle Brücke sei ebenfalls nach Vorgaben von Bund und Bahn geplant. Sie gehe nun aber davon aus, dass eine zeitnahe Überprüfung der Brückenplanung erfolge.

Hinter die Forderung nach einer Überplanung der Brücke stellten sich auch einhellig alle Gemeinderatsfraktionen. Die CDU-Fraktion betonte die Wichtigkeit von Verbesserungen bei der eher unterdurchschnittlichen Verkehrsinfrastruktur im ländlichen Raum. Alle erforderlichen Maßnahmen hierzu müssten ergriffen werden. Eine Überplanung forderte auch die Freie Wähler-Fraktion, die betonte, man müsse sich parteien- und kreisübergreifend an alle Entscheidungsträger wenden. Die SPD-Fraktion erklärte, sich ebenfalls für eine Umplanung der Brücke einzusetzen, und die Junge Liste/Grüne-Fraktion schließlich begrüßte das gemeinsame Vorgehen auf breiter Front.



Setzen sich gemeinsam für eine Überplanung der Brücke ein: Bürgermeister Stefan Bubeck aus Mengen, Bad Saulgau Bürgermeisterin Doris Schröter, Herberdingens Bürgermeister Michael Schrenk und Bürgermeister Alois Henne aus Sigmaringendorf. Mitunterzeichner der Petition sind zudem Aulendorfs Bürgermeister Matthias Burth und Bürgermeister Kurt König (Altshausen), die zum Unterschriftstermin jedoch verhindert waren.

Sportlerehrung 2010 Terminvorankündigung

Am Dienstag, 30.11.2010 findet die Sportlerehrung der Stadt Bad Saulgau um 18.30 Uhr im großen Saal des Stadtforums statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler, die alleine oder zusammen mit ihrer Mannschaft im zu Ende gehenden Jahr 2010 herausragende Erfolge errungen haben. Abgerundet der Abend mit sportlichen und musikalischen Darbietungen von Vereinen und der Musikschule.

Straßenbeleuchtung: Schaltzeiten werden optimiert

Im Frühjahr 2010 hat die Stadtverwaltung die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung in der Kernstadt und den Teilorten geändert. Ziel dieser Regelungen ist eine sowohl aus finanzieller als auch aus ökologischer Sicht sinnvolle Reduzierung des Stromverbrauchs.

Wo immer es technisch möglich war, wurde deshalb im Mai eine Reduktionsschaltung vorgenommen. Dies bedeutet, dass die Leuchten aktuell nicht mehr mit Höchstleistung betrieben werden. Ließ sich eine solche Schaltung nicht umsetzen, wurden die sog. halbnächtigen Leuchten abgeschaltet, so dass in den jeweiligen Straßenzügen nachts in der Regel jede zweite Leuchte in Betrieb ist.

"Wir haben dabei von Anfang an betont, dass wir diese Vorgehensweise zunächst testen wollen und dann ggf. noch Nachbesserungen vornehmen werden. Da sich nach Ende der Sommerzeit ein Anpassungsbedarf ergeben hat, haben wir dieses Konzept noch einmal überarbeitet", erklärt Stadtbaumeister Peter Kliebhan.

Betroffen sind hiervon vor allem die Teilorte, wo die Straßenbeleuchtung aus technischen Gründen oftmals nicht mit abgesenkter Leistung betrieben werden kann. Die Schaltzeiten werden deshalb angepasst. In Absprache mit den Ortsverwaltungen hat die Stadtverwaltung folgende Lösung erarbeitet:

- Mit Einbruch der Dämmerung beginnen alle Leuchten zu brennen.
- Um 21.30 Uhr werden die Leuchten, für die eine Reduktionsschaltung möglich ist, mit verminderter Leistung betrieben. Ist dies in den jeweiligen Straßenzügen nicht möglich, werden hier die halbnächtigen Leuchten abgeschaltet.
- Um 1.00 Uhr wird dann die komplette Beleuchtung ausgeschaltet. Ausnahme sind Leuchten an besonders neuralgischen Punkten, beispielsweise an Fußgängerüberwegen.
- Um 5.30 Uhr werden die Leuchten wieder mit verminderter Leistung betrieben.

Ist dies nicht möglich, werden die ganz-nächtigen Leuchten mit voller Leistung eingeschaltet.

- Ab 6.00 Uhr brennen dann bis zum Tagesanbruch alle Leuchten.

Diese neuen Regelungen der Schaltzeiten gelten in Zukunft einheitlich für die Kernstadt und alle Teilorte und werden in den kommenden Wochen umgesetzt. Anhand eines Tests der Schaltzeiten, der bereits seit 2.11.2010 in Lampertsweiler läuft, ist eine Reduzierung des Stromverbrauchs von bis zu 25% errechnet worden.

Das Ordnungsamt informiert

Freilaufende Hunde

Immer wieder kommt es zu Zwischenfällen mit freilaufenden Hunden.

Laut Polizeiverordnung der Stadt Bad Saulgau sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

Im bebauten Innenbereich, im Kurgebiet, auf Kur- und Wander- und Trimm-Dich-Wegen sind Hunde von aufsichtsfähigen Personen an der Leine zu führen.

Wenn dies nicht beachtet wird, werden bei Verstößen gegen die Polizeiverordnung empfindliche Geldstrafen ausgesprochen.

ARGE

Sprechzeiten in Bad Saulgau

Der Landkreis Sigmaringen bietet Sprechzeiten im Rathaus in Bad Saulgau an.

Sprechzeiten sind jeweils am 2. und 4. Dienstag eines Monats in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr im Zimmer 4 im Erdgeschoss.

Nächster Sprechtag:

23.11.2010

In Bad Saulgau werden folgende Dienstleistungen der ARGE angeboten:

- Entgegennahme von Weiterbewilligungsanträgen
- Entgegennahme von fehlenden Unterlagen
- Aushändigung von Antragsunterlagen
- Beratung in leistungsrechtlichen Angelegenheiten

Bei entsprechendem Interesse bleibt das Angebot bestehen.

ARGE Landkreis Sigmaringen
Fidelis-Graf-Str. 2, 72488 Sigmaringen
Tel. 0180 100300250100
Fax 0180 100300250120

E-Mail:
ARGE-LandkreisSigmaringen@arge-sgb2.de

Sozialverband VdK

Der Sozialverband VdK berät Sie in sozialrechtlichen Fragen und hilft bei der Antragstellung. Die Sozialrechtschutz gGmbH vertritt Sie in diesen Angelegenheiten in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren vor Behörden und Gerichten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Ortsverbandsvorsitzenden Franz Blumer, Tel. 07581 51457.

Der nächste Sprechtag des Rechtsreferenten Herrn Norz findet am **Donnerstag, 25.11.2010**, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus in Bad Saulgau, Zimmer 4 im Erdgeschoss, statt.

Anmeldungen über das Sekretariat unter Tel. 07571 724182

Montag - Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr

Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr



Die Stadtwerke Bad Saulgau bieten zum Studienbeginn am 1.10.2011 einen Ausbildungsplatz für eine/-n

Bachelor of Arts (m/w) Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Handel

Der Studiengang Handel an der DHBW Ravensburg bietet ein klassisches betriebswirtschaftliches Studium. Die allgemeinen Studieninhalte vermitteln ein breites Basiswissen zur Lösung genereller betriebswirtschaftlicher Probleme. Dazu gehören die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, Finanzbuchführung, Datenverarbeitung, Mathematik und Statistik.

Während der praktischen Ausbildung bei den Stadtwerken Bad Saulgau werden die gelernten Inhalte in den Bereichen Materialwirtschaft, Beschaffung, Vertrieb, Marketing, Finanzen, Controlling ausgebaut und vertieft.

Interesse? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **10.12.2010** an die Stadtverwaltung Bad Saulgau, Postfach 1151 in 88340 Bad Saulgau. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Hellmuth, Tel. 07581 207-108, gern zur Verfügung. Ihre Fragen können Sie selbstverständlich auch unter der Adresse personal@bad-saulgau.de an uns richten. Weitere Informationen zur Ausbildung/zum Studium finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.bad-saulgau.de.

Zensus 2011 - Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung

Im Jahr 2011 wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, durchgeführt. In Deutschland wird der Zensus 2011 in weiten Teilen durch Nutzung vorhandener Angaben aus Verwaltungsregistern durchgeführt. Da keine flächendeckenden Register mit den von der Euro-

päischen Union geforderten Daten zu Gebäuden und Wohnungen vorhanden sind, wird es im Rahmen des Zensus 2011 zum Stichtag 9.5.2011 eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) bei allen Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen geben. Aktuelle Informationen zum Angebot und der Nachfrage an Wohnraum dienen als Planungsgrundlage für den Wohnungsbau, werden für die Stadtentwicklung und für wohnungspolitische Entscheidungen auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene gebraucht.

Zur Vorbereitung dieser GWZ findet ab Mitte November 2010 eine postalische Befragung bei ca. 700.000 Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen in Baden-Württemberg statt. Damit soll der Kreis der Befragten geklärt und Angaben aktualisiert beziehungsweise vervollständigt werden. Diese Befragung beseitigt also Unklarheiten, senkt die Kosten der Nachermittlung unklarer Angaben und gewährleistet eine reibungslose Durchführung der GWZ im Jahr 2011.

Die Beantwortung der Fragen kann postalisch oder online über das sichere Online-Meldeverfahren IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) erfolgen. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen ab Mitte November 2010 das Statistische Landesamt Baden-Württemberg von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 19.00 Uhr und Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr unter der kostenlosen Hotline 0800 5887854 gerne zur Verfügung. Sie können Ihre Fragen selbstverständlich auch per Fax (0711 641-6233) oder per E-Mail (gwz-vorinfo@stala.bwl.de) stellen.

Rechtsgrundlagen, Hinweise zur Vorbereitung der GWZ und zum Zensus 2011 finden Sie unter www.zensus2011.de oder auf unserer Internetseite www.statistik-bw.de/zensus.



FFW Bad Saulgau Altersabteilung

Treffen am **Freitag, 26.11.2010, um 19.30 Uhr** im Gerätehaus

Bad Saulgau lädt zum Nikolausmarkt ein

Am **Samstag, 27.11.2010**, findet in der Bad Saulgauer Innenstadt der traditionelle Nikolausmarkt statt.

Der Markt führt von der unteren Hauptstraße über den Marktplatz bis zur Störckstraße bei der Polizei. Ca. 150 Marktstände mit einem vielseitigen Warenangebot laden zum Bummeln ein. Angeboten werden Kleidung und Strickwaren aller Art, Spielwaren, Haushaltsgegenstände, Blumen, Gestecke, Weihnachtskrippen mit Figuren und noch vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Nikolausmarkt beginnt um 8.00 Uhr und dauert bis 19.00 Uhr. Der üblicherweise am Samstag auf dem Marktplatz stattfindende Wochenmarkt wird auf die untere Hauptstraße verlegt. Die freierwerdenden Plätze des Wochenmarktes können ab 13.30 Uhr von Schulklassen belegt werden.

Allen auswärtigen Besuchern des Nikolausmarktes empfiehlt die Stadtverwaltung, ihre Fahrzeuge bereits auf den Parkplätzen am Friedhof, beim Chalais-Platz, bei den Schulen oder auf dem Festplatz abzustellen.

Stromanschlüsse für Markthändler

Da es in der oberen und unteren Hauptstraße keine öffentlichen Stromanschlüsse gibt, werden die Anlieger entlang dieser Marktstraße freundlichst gebeten, den Marktbesuchern gegen Kostenersatz einen Stromanschluss zu ermöglichen. Weitere Informationen erteilt die Stadtverwaltung Bad Saulgau unter der Tel.-Nr. 207-132.

Stadtforum Bad Saulgau

"Netzwerk neue Festkultur" trifft sich zur Fachtagung und verabschiedet Leitlinien zur neuen Festkultur

Feste sind unverzichtbare Bestandteile in der Gemeinschaft und bereichern den Alltag. Bei zahlreichen Festen nahmen in den letzten Jahren aber auch negative Begleiterscheinungen stark zu - ein Trend, dem das "Netzwerk neue Festkultur" entgegenwirken will. So entstanden diverse Regelwerke mit Elementen der Selbstverpflichtung, um Feste in verantwortbare Bahnen zu lenken, ohne dass Spaß und Freude darunter leiden. Insgesamt 14 Landkreise sind in diesem Netzwerk bereits Mitglied. Diese trafen sich am vergangenen Freitag, 12.11.2010, im Stadtforum Bad Saulgau zur Fachtagung "Unser Fest soll schöner werden". Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Erfahrungs- und Ideenaustausch sowie die Präsentation und Verabschiedung der Leitlinien, die bereits im Vorfeld von den Landräten der beteiligten 14 Kreise unterschrieben worden waren.



Bild: Stadtverwaltung

Unter den zahlreichen Teilnehmern, welche die Tagung im Stadtforum besuchten, befanden sich auch Landrat Dirk Gaerte und Bürgermeisterin Doris Schröter.

Fachtagung für Milchviehhalter 2010 in Friedberg

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V., der Landwirtschaftliche Beratungsdienst Milchviehhaltung Biberach-Sigmaringen e.V. und das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, laden alle interessierten Milchviehhalter zur Fachtagung für Milchviehhalter 2010 ein.

Die ganztägige Veranstaltung am **Donnerstag, 25.11.2010**, im Dorfgemeinschaftshaus in Friedberg, Bad Saulgau, beginnt um 9.30 Uhr und wird nach dem Mittagessen im Tagungsraum gegen 13.00 Uhr fortgesetzt.

Programmpunkte:

- Zukunft der Milchproduktion in Süddeutschland
- Finanzmanagement im landwirtschaftlichen Betrieb
- Klauengesundheit und Tierkomfort
- Bestandsbetreuung in größeren Beständen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 25.11.2010**, findet um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal im Haus am Markt eine öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb "Thermalbad Sonnenhof-Therme" statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben:
Verlesung des Protokolls, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Informationen der Verwaltung
2. Anschaffung eines Verkaufsautomaten für die Sonnenhof-Therme
3. Anfragen nach §5 der Geschäftsordnung

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Jahresabschluss 2009

Stadt Bad Saulgau - Stadtwerke -

Bekanntgabe des Beschlusses des Gemeinderats vom 14.10.2010 über

- I. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2009:
1. Die Bilanz zum 31.12.2009, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2009 werden festgestellt.

	€	
1.1 Bilanzsumme	23.867.272,52	
davon entfallen auf die Aktivseite		
das Anlagevermögen	18.069.129,06	
das Umlaufvermögen	5.798.143,46	
davon entfallen auf der Passivseite auf		
das Eigenkapital	10.853.634,99	
die Fördermittel und Zuschüsse	150.619,46	
die empfangenen Ertragszuschüsse	1.621.497,35	
die Rückstellungen	1.560.760,60	
die Verbindlichkeiten	9.680.760,12	
1.2 Jahresgewinn	980.424,72	
Summe der Erträge	17.040.916,26	
Summe der Aufwendungen	16.060.491,54	
II. Behandlung des Jahresgewinns		

Der Jahresgewinn 2009 in Höhe von 980.424,72 € wird nach Abzug einer Gewinnausschüttung (111.647,09 €) in Höhe der Verzinsung des seitens der Stadt im Eigenbetrieb eingesetzten Kapitals der allgemeinen Rücklage zugeführt.

- III. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
- IV. Uneingeschränkter Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers: "Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Bad Saulgau, Bad Saulgau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts und der Betriebssatzung sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der Stadtwerke. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadtwerke sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadtwerke und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen

Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt."

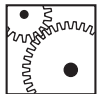
Stuttgart, 3.9.2010
WIBERA Wirtschaftsberatung AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rolf Küpfer
Wirtschaftsprüfer
ppa. Günter Staub
Wirtschaftsprüfer

- V. Der Jahresabschluss 2009 mit Lagebericht liegt in der Zeit von Montag, 22.11.2010, bis Freitag, 03.12.2010, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus in Bad Saulgau, Zimmer 113, öffentlich aus.

Bad Saulgau, 15.10.2010

Betriebsleitung
Richard Striegel

WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG



Beteiligungsmöglichkeiten an BW-I Gemeinschaftsständen 2011

Im Jahr 2011 bietet Baden-Württemberg International Gemeinschaftsstände des Landes auf internationalen Messen in Deutschland an. Hier haben Unternehmen die Möglichkeit, sich zusammen mit anderen Unternehmen aus der Region/Kommune in einem exklusiven Umfeld zu präsentieren. Das professionelle Full-Service-Angebot wird u. a. für folgende Messen angeboten:

Hannover Messe 2011 - Industrial Supply, Hannover, 4. - 8.4.2011, Internationale Leitmesse für industrielle Zulieferlösungen und Leichtbau

Die Industrial Supply ist die führende Präsentations- und Diskussionsplattform des Zuliefermarktes. Vom Werkstoff über Fertigungsverfahren bis hin zum fertigen Produkt werden Zulieferlösungen für breite industrielle Anwendungen präsentiert. Themenschwerpunkte wie Leichtbau oder Systemzulieferung verdeutlichen dabei die zentrale Bedeutung des Zuliefermarktes.

Mehr dazu finden Sie unter <http://event.bw-i.de?id=1144>

Intersolar, München, 8. - 10.6.2011, Solartechnik (Photovoltaik, Solarthermie)

Als internationale Drehscheibe und Schaufenster für Solartechnik spiegelt die Fachmesse die dynamische Entwicklung der Branche in den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie wider. Mehr dazu finden Sie unter <http://event.bw-i.de?id=1161>.

Für Fragen stehen Ihnen
Frau Flechsler, Tel. 0711 22787-43
E-Mail: jasmin.flechsler@bw-i.de
und Herr Diener, Tel. 0711 22787-25
E-Mail: karl.diener@bw-i.de
gerne zur Verfügung.

KINDER UND JUGEND



Kindergarten St. Elisabeth

Adventsverkauf

Vorweihnachtszeit ist Bastelzeit. Und das gilt nicht nur für Kinder. Denn im Kindergarten St. Elisabeth waren auch die Eltern wieder ganz besonders aktiv und kreativ. In den vergangenen Wochen sind stilvoll verzierte Advents- und Türkränze, schön gebundene Kranzrohlinge, liebevoll gebastelte Weihnachtskarten und weihnachtliche Kerzen entstanden. All das wird im Kindergarten St. Elisabeth zum Verkauf angeboten: am **Donnerstag, 18.11.2010**, von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie am **Freitag, 19.11.2010**, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

SCHULEN UND BILDUNG



Berta Hummel-Schule

Liegengebliebene Kleidungsstücke

Am **Freitag, 26.11.2010**, können an der Berta Hummel-Schule in der Zeit von **11.00 bis 11.50 Uhr** im Bau C liegengeliebene Kleidungsstücke (Jacken, Mützen, Handschuhe, Schals etc.) abgeholt werden. Nicht abgeholte Kleidungsstücke werden danach unmittelbar der Altkleidersammlung zugeführt.

Erich Kästner-Schule

Am **Samstag, 20.11.2010**, verkauft der Förderverein der Erich Kästner-Schule Bad Saulgau auf dem Wochenmarkt selbst gebastelte Adventsgestecke und diverse andere selbst gebastelte Gegenstände. Der Erlös kommt den Schülerinnen und Schülern der Erich Kästner-Schule zugute.

Störck-Gymnasium

She's only a girl: White Horse Theatre zu Gast am Störck-Gymnasium

Dem jungen Ensemble des White Horse Theatre ist es wieder einmal gelungen, die 10- und 11-jährigen Schülerinnen und Schüler der Unterstufe mit einem englischen Theaterstück zu begeistern und sie zum Mitmachen zu motivieren.

Die Thematik, dass ein armes Mädchen sich als Prinzessin entpuppt, ist zwar nicht neu, aber die Art, wie die Schauspieler das Thema aufgriffen und einige überraschende Wendungen einfügten, war für die kleinen und großen Zuhörer äußerst erfrischend.

Natürlich wurden in dem Stück auch andere Themen angesprochen. Das wiederholte "She's only a girl", die narzisstische Selbstdarstellung und das machohafte Gehabe der männlichen Darsteller gaben immer wieder Anlass zum Lachen, waren aber auch wichtige Instrumente zur Vermittlung der Botschaft: Es kommt auf einen selber an, was man aus seinem Leben macht, egal ob Du ein Mädchen oder ein Junge bist. Das Mädchen im Stück war letztendlich diejenige, welche das Abenteuer "Leben" mit Bravour gemeistert hat und sogar mit einer List einen Drachen besiegt hat, während ihre falschen Brüder kläglich versagten. Wieder einmal wurde bestätigt, dass die Begegnung der Schülerinnen und Schüler mit der Originalsprache ein enormes Motivationspotential hat und einmalige Erfolgserlebnisse vermittelt. Die vielen Fragen, welche die Schüler am Ende des Stücks an die Schauspieler richteten, gaben einen Eindruck von der Begeisterung und dem Interesse, welche der Veranstaltung und den jungen Schauspielern entgegengebracht wurden.



Foto: Alfred Epple

Auch wenn das Idealmaß nicht erreicht ist - die beiden überbieten sich in Selbstgefälligkeiten.

WAS TUT SICH WO



Donnerstag, 18. November

19.00 Uhr Hobby-Treff "Filzen"

mit Anita Lindner im Bastelraum der Reha-Klinik Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Dia-Vortrag "Unterwasserwelten"

mit Rolf Pfänder im Raum E 109 der Reha-Klinik Preis: 1,50 €, mit Gästekarte kostenlos!

19.30 Uhr Hobby-Treff "Stricken"

mit Cosima Eisele Cafeteria in der Klinik "Am Schönen Moos" Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Violoncelloklasse

Sabine Binder Musiksaal der Jugendmusikschule

20.00 Uhr Salsa-Party in der Kostbar

Ende ca. 1.00 Uhr um 20.30 Uhr kostenloser (Anfänger-)Workshop mit Peter Thiel Café-Restaurant Kostbar, Eintritt frei

20.00 Uhr Kabarett- & Mundartwoche "i-Dipfele"

Weihnachts-Speschl Stadtforum

Freitag, 19. November

16.00 Uhr Hobby-Treff

"Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler im Bastelraum der Reha-Klinik Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr Hobby-Treff "Basteln"

im Bastelraum der Klinik "Am Schönen Moos" Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

Gasthof "Spitalto"

20.00 Uhr Kabarett- & Mundartwoche

"Fidelius Waldvogel", ein kabarettistischer Heimatabend oder "Komm mir singen noch eins, dann ist es nicht so schlimm." Stadtforum, Lindenstraße 7

Samstag, 20. November

13.30 Uhr Mittagswanderung mit Mary Gelder nach Sießen

Treffpunkt vor der Sonnenhof-Therme Rückkehr gegen 17.30 Uhr

14.30 Uhr "Im Spiegel der Zeit"

Stadtführung mit Hannelore Petermann

Treffpunkt vor dem Brunnen am Marktplatz Dauer etwa 1,5 Stunden Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästekarte ist kostenlos.

Ohne Gästekarte wird ein kleiner Beitrag in Höhe von 2,50 € erhoben.

15.30 Uhr TSV-Lauftreff

Treffpunkt am Trimm-Dich-Platz

19.30 Uhr Herrenhandball HVW-Pokal

Spitzenspiel TSV Bad Saulgau - MTG Wangen Kronriedhalle

19.30 Uhr "Volpone"

Komödie von Ben Johnson

Stadthalle, Schützenstraße 57

20.00 Uhr Kabarett- und Mundartwoche

"Hauptkerle.Ltd, wondrfizzz" Stadtforum, Lindenstraße 7

Sonntag, 21. November

18.30 Uhr Kurkonzert

mit dem Akkordeon-Orchester Riedlingen im Foyer der Reha-Klinik Dauer etwa 1 Stunde

19.00 Uhr Kabarett- & Mundartwoche

Werner Koczwarra "Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt" Stadtforum, Lindenstraße 7

Sonntag, 22. November

18.30 Uhr Hobby-Treff

"Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler im Bastelraum der Klinik "Am Schönen Moos" Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

Dienstag, 23. November
18.45 Uhr Hobby-Treff "Seidenmalen"
mit Barbara Ostermeier
im Bastelraum der Klinik "Am Schönen Moos"
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

**19.30 Uhr Schach für Einsteiger
und Fortgeschrittene**
1. OG Reha-Klinik

Mittwoch, 24. November
19.00 Uhr "Hohenzollern"
in Geschichte und Geschichten
mit dem Fotografen Reiner Löbe
Im Raum E 109 der Reha-Klinik

19.30 Uhr Tanz im Stadtforum
mit den "Amorados"
Eintritt: 2,50 €
Mit Gästekarte kostenfrei!
Saaleinlass: 19.00 Uhr
Ende gegen 22.00 Uhr

Donnerstag, 25. November
19.00 Uhr Hobby-Treff
"Serviettentechnik"
mit Anita Lindner
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

19.00 Uhr "Klingende Heimat"
Singabend mit Josef Röck
im Raum E 109 der Reha-Klinik
Der Eintritt ist frei!

19.30 Uhr Hobby-Treff "Stricken"
mit Cosima Eisele
Cafeteria in der Klinik "Am Schönen Moos"
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

KULTURELLES/ VERANSTALTUNGEN



Fachklinik Höchst

**Tag der offenen Tür
am Samstag, 20.11.2010**

- Fortsetzung Titelseite

Es standen bauliche Sanierungsarbeiten an, die Bedürfnisse der Patientinnen änderten sich. Die hohe Zahl an Doppelzimmern mit Duschen auf der Etage entsprach nicht mehr der Zeit. So stellte sich die Frage: Sanieren oder neu bauen? Am Ende entschied man sich für einen Neubau, denn dieser entpuppte sich als kostengünstiger als ein aufwändiges Sanieren der in die Jahre gekommenen Gebäudesubstanz.

Nachdem die Grundstücksuche in Bad Saulgau glücklich endete (Bürgermeisterin Doris Schröter: "Die Rehabilitationseinrichtung ist in Bad Saulgau herzlich willkommen.") und die Planungen der Architektengewerkschaft Weinbrenner, Single, Arabzadeh aus Nürtingen abgeschlossen waren, begann mit dem Spatenstich am 20.1.2009 offiziell der Bau der neuen Fachklinik Höchst. Mit dem Bad Saulgauer

Bauunternehmen Georg Reisch als Generalunternehmer kamen die Bauarbeiten zügig voran. Im September 2009 wurde bereits das Richtfest gefeiert. Der Zeitplan stimmte!

Nun, gut ein Jahr später, steht der Umzug vor der Tür. Mit rund 14 Millionen € ist der Bau der neuen Fachklinik Höchst das bisher größte Projekt in der Geschichte der Ziegler'schen. Hier werden in Zukunft 79 abhängigkeitskrankte Patientinnen behandelt. Die Klinik hat nun 73 Einzelzimmer und sechs Doppelzimmer, jeweils mit eigenem Nassbereich - eine spürbare Verbesserung. Der Reha-Aufenthalt dauert je nach Indikation und medizinischer Notwendigkeit bis zu einem halben Jahr. Mit dem Umzug nach Bad Saulgau verlässt die Klinik ihre abgegrenzte Lage hoch oben auf dem Höchsten und baut nun verstärkt die Alltagsnähe in ihr therapeutisches Programm ein.

Das Programm

Begrüßung:

11.00 Uhr Dr. med. Ursula Fennen und Christoph Arnegger, Geschäftsführung der Suchthilfe der Ziegler'schen
Dietmar Huland, Therapeutischer Leiter der Fachklinik Höchst
Doris Schröter, Bürgermeisterin Stadt Bad Saulgau

Kulinarisches:

ab 11.30 Uhr Mittagessen (bis 14.00 Uhr) sowie Kaffee und Kuchen (vom Dorfgemeinschaftsteam Fulgenstadt)
(Speisesaal - Seminarraum - Aufenthaltsraum 1 und 2)
Bonverkauf vor dem Speisesaal, dem Seminarraum und im Eingangsbereich

Musik:

11.30 - 13.30 Uhr Jazzmatics aus Bad Saulgau (Eingangsbereich)
15.00 und 16.00 Uhr Band (Förderprojekt Populärmusik der Jugendmusikschule Bad Saulgau (Seminarraum - Haus A)

Vorträge:

11.30 und 14.00 Uhr "Was tun Psychotherapeuten? Vom Unterschied zwischen Verstehen und Behandeln", Dr. med. Ursula Fennen (Teamraum - Haus B)
13.00 und 15.00 Uhr "Was geschieht in der Suchtbehandlung?", Dr. med. Klaus Lehmann, Internist in der Fachklinik Höchst (Teamraum - Haus B)

Mitmach-Angebote - Haus C:

11.30 und 14.30 Uhr Aufführung des Jugendzirkus Faustino aus Überlingen
anschließend: Mitmachprogramm für Jung und Alt (Gymnastikraum)
12.00 und 14.00 Uhr Gesundes Essen selbst gemacht (Lehrküche)
12.30 und 15.30 Uhr Schminken für Kinder (Buchbinderei)
13.00 und 16.00 Uhr Mixen von alkoholfreien Getränken (Lehrküche)
14.00 Uhr Sterne nähen für Kinder (Ergotherapie 1)
15.00 Uhr Windlichter basteln, Serviettentechnik für Kinder (Ergotherapie 2)

Führungen:

alle 15 Minuten geführte Rundgänge (ab 11.30 Uhr)
11.45, 14.15 und 16.15 Uhr Führungen der Stadtwerke zur Heizungsanlage
13.00 und 15.00 Uhr Führungen im Außenbereich (Tierbereich, Sinneswandel-Garten, Kapelle)
Anmeldung bitte an der Info-Theke
Es besteht die Möglichkeit zur freien Besichtigung nach einem ausgeschilderten Rundgang.

Ganztägige Angebote:

Informationsstände
(Magistrale und Eingangsbereich)
Suchtparcours
(Arbeitstherapie ADL - Haus C)
Verkauf von Produkten aus der Arbeitstherapie (Ergotherapiebereich - Haus C)
Bilderschau Firma Reisch zum Bau (Gruppenraum 1 - Haus B)
Ausstellung "Frauenwelten" (in den Fluren)
Meditative Bilderschau (Kapelle)
Ende: 17.00 Uhr

Über gewissenlose Gier nach Geld

Zur Aufführung der Komödie "Volpone" von Ben Jonson am **Samstag, 20.11.2010, 19.30 Uhr**, in der Stadthalle Bad Saulgau



Bild: Agentur

Ben Jonsons Lebenslauf (1573 - 1637) wäre Stoff für einen Abenteuerfilm oder -roman: angehender Gelehrter, notgedrungen Maurerlehrling, Soldat, Schauspieler, Häftling wegen Totschlags, der mit knapper Not dem Galgen entrann, Hölfling, vielseitiger Autor... ein unruhiger Geist und unausgeglichenere Mensch. Wenn er heute lebte, wäre er stets in allen Medien präsent, jeder Modeströmung hinterherhechelnd. Im Urteil der Nachwelt steht er im Schatten von Shakespeares Genie, der das erste Stück seines zu Lebzeiten in der Gunst des Publikums erfolgreicherer Kollegen auf die

Bühne brachte und darin die Hauptrolle spielte. Ben Jonson schrieb u.a. an die 50 Theaterstücke, von denen nur "Volpone" (1605) dauerhaft ins Repertoire des Welttheaters einging - obwohl Goethe gerade diese Komödie von weiterer Beschäftigung mit dem Autor abschreckte und dieser selber heute ungenießbare Tragödien nach antiken Mustern für seine Meisterwerke hielt. Unser Stück um einen einsamen reichen Gierschlund spielt in Italien, für Engländer damals der traditionelle Schauplatz luxuriösen und lasterhaften Lebens. Anregung gaben antike Quellen; in dieser Orientierung bei der Stoffwahl und in den sprechenden Tiernamen der Personen blitzt noch der Bildungsdünkel auf, mit dem Jonson seine Mitmenschen zeitlebens nervte. Volpone, der Fuchs, angeblich todkrank, verleitet mit Hilfe seines schlaun, schmarotzerhaften Dieners Mosca, der Schmeißfliege, einige reiche Venezianer dazu, ihm reiche Geschenke zu machen gegen das Versprechen, sie zu Erben einzusetzen.

Und das sind sie: Der Finanzhai Corbaccio, der Rabe, enterbt seinen Sohn Leone, den Löwen, und überschreibt sein Vermögen Volpone in der blinden Hoffnung, es bald zu verdoppeln. Der renditegeile Kaufmann Corvino, die Krähe, will seine bisher eifersüchtig gehütete junge Frau Colomba, die Taube, zum Ehebruch mit dem mutmaßlichen Erblasser zwingen. Auch der Anwalt Voltore, der Geier, spekuliert auf das Vermögen seines Mandanten und verdreht bedenkenlos das Recht zu dessen Gunsten. Am Rande spielt noch Canina mit, die Hündin, eine stadtbekanntes Kurtisane, die ihr mehr oder weniger schwer erarbeitetes Geld aufs Spiel setzt und durch eine Heirat mit Volpone ehrbar werden möchte. Immer schon hatten Volpone und Mosca die Raffinesse ihrer Finanzmanöver fast mehr genossen als den materiellen Gewinn, den Bonus. Um sich an der Wut der Erbschleicher noch einmal ausgiebig zu weiden, setzt Volpone seinen Diener zum Erben ein und stellt sich tot. Doch der dreht den Spieß um, und das führt zum turbulenten Schluss: alle Bösewichter fallen auf die Nase, stehen als betrogene Betrüger da - bis auf Leone und Colomba, denn sie sind halbwegs anständig, dafür aber strohdumm.

Gute, auch in Bad Saulgau bekannte Schauspieler und ein bewährter Regisseur zeigen uns das Stück in der Bearbeitung von Stefan Zweig, der rafft und zuspitzt auf seinen Untertitel: "Eine lieblose Komödie". Ein wenig nachdenklich soll der Bühnenspaß natürlich auch machen. Dann allerdings ist das Stück in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise vielleicht keine Komödie mehr.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07581 2009-15, oder ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Dr. E. Gruber

Klavierabend mit Boris Kusnezow im Alten Kloster Bad Saulgau

Am **Sonntag, 21.11.2010**, findet im Rahmen der "Bad Saulgauer Konzerte" um **19.00 Uhr** im Alten Kloster ein Klavierabend

mit dem Pianovirtuosen Boris Kusnezow statt.

Boris Kusnezow gehört zu jenen jungen Pianisten, die derzeit für Furore in der Klassik-Welt sorgen. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und wurde in die renommierte "Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler" des Deutschen Musikrats aufgenommen.

1985 in Moskau geboren, erhielt Boris Kusnezow im Alter von fünf Jahren seinen ersten Klavierunterricht und schon mit zehn Jahren sein Debüt als Solist mit Orchester. Boris Kusnezow ist derzeit Stipendiat der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now, der Deutschen Stiftung Musikleben sowie der Studienstiftung des deutschen Volkes. Er spielt Werke von Johannes Brahms und Claude Debussy.

Karten für diesen außergewöhnlichen Klavierabend gibt es bei der Tourist-Information, Tel. 07581 2009-15, oder ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.



Bild: Agentur

Jazzverein Bad Saulgau e.V.

**Frieder Berlin Trio feat.
Karl Friedrich von Hohenzollern
Samstag, 27.11.2010, 20.00 Uhr
Altes Kloster Bad Saulgau**

Zwei Jazzgrößen aus der Region, deren musikalischer Ruf weit über die Landesgrenzen hinausgeht, finden sich im Bad Saulgauer Kulturzentrum "Altes Kloster" zu einem grandiosen Abend zusammen:

Frieder Berlin, vor "Urzeiten" Mitglied der Schwaaz Vere's Dixie Gang, heute nicht nur bei "Charly and the Jivemate" gefragter Jazzpianist und Musikredakteur von SWR 1, und Karl Friedrich von Hohenzollern, Beirat und Sponsor des Jazzvereins, ein mitreißender Saxophonist, Gitarrist und Sänger. Ein Event, das man sich nicht entgehen lassen darf!

Eintritt: 12,00 €; Mitglieder 10,00 €
Vorverkauf: Optik Nerlich, Bad Saulgau
Tel. 07581 7041



Foto: Johannes Wohlleben

Schiedsrichtergruppe Saulgau

Aus Anlass ihres 90-jährigen Bestehens veranstaltet die Schiedsrichtergruppe Saulgau am **Sonntag, 21.11.2010**, im Dorfgemeinschaftshaus in Bad Saulgau-Friedberg um **17.00 Uhr** ein Chorkonzert mit dem Schiedsrichterchor Zollernalb. Zum Abschluss ihres Jubiläums soll dies ein ganz besonderes Event für die Gäste werden.

Es ist ein Chor aus Fußball-Schiedsrichtern, die sich über Jahrzehnte hinweg einen hervorragenden Namen gemacht haben, der sicher einmalig in Europa ist. Es ist kein Wunder, dass sich diese singenden Schiedsrichter bei einem qualitativ so anspruchsvollen Programm längst zu einem Gesangsensemble von überregionaler Bedeutung entwickelt haben.

Die Chorliteratur erstreckt sich auf über 200 Titel, dazu gehören Volkslieder, internationale Folklore, Klassik, Oper und Operette sowie große und kleine Werke geistlicher Chormusik.

Karten zu je 5,00 € können auf der Homepage www.srg-saulgau.de reserviert werden und sind dann an der Abendkasse erhältlich.

Einlass ab 16.00 Uhr

Männerchor Bad Saulgau e.V.

Vorankündigung: Jahreskonzert

Am **Samstag, 4.12.2010**, laden die Sänger des Männerchores Bad Saulgau um **20.00 Uhr** zum Jahreskonzert 2010. Unterstützt wird der Chor vom Melos Ensemble unter der Leitung von Petra Ziebig.

Der Männerchor bietet eine Retrospektive über elf Jahre Chorarbeit unter der Leitung von Fridolin Rauscher, der das Dirigat am Ende des Jahres an seinen Nachfolger abgibt.

VOLKSHOCHSCHULE

vhs

Volkshochschulkurse Herbst-/ Wintersemester 2010/2011

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei der Vhs-Geschäftsstelle, Lindenstr. 7, 88348 Bad Saulgau, oder unter Tel. 07581 2009-0.

**In der Weihnachtsbäckerei
Alter: von 8 bis 10 Jahren**

Donnerstag, 18.11.2010, 17.00 - 19.00 Uhr
Realschule, Küche, Bad Saulgau
Gebühr: 10,00 €
Kurs-Nr. 0102366
Leitung: Konditormeisterin Margit Baur

Saulgauer Kinderhexenkostüm nähen

donnerstags, seit 11.11.2010
3x, Räume über der Fa. Neudörffer
Hauptstr. 108, Bad Saulgau
Gebühr: 49,00 €
Kurs-Nr. 0102253
Leitung:
Modedesignerin Stefanie Sick-Hipp

Schülerkurs Präsentation

freitags, ab 19.11.2010, 14.00 - 17.00 Uhr
2x, Stadtforum Bad Saulgau, Vhs-Räume
Gebühr: 60,00 €
Kurs-Nr. 0102535
Leitung: Betriebswirtin (VWA) Renate Klein

Kreativität - Ideenfindung

freitags, ab 19.11.2010, 18.00 - 21.00 Uhr
2x, Stadtforum Bad Saulgau, Vhs-Räume
Gebühr: 100,00 €
Kurs-Nr. 0102542
Leitung: Betriebswirtin (VWA) Renate Klein

ESK Ernährung-Sport-Kunst**Alter: von 7 bis 10 Jahren**

Freitag, 19.11.2010, 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Bondorf
Gebühr: 30,00 €
Kurs-Nr. 0102334
Leitung: Trainerin Sabine Gerstenmaier

Weihnachtsbäckerei**Alter: von 9 bis 12 Jahren**

Die Zutatenumlage in Höhe von 5,00 € ist direkt beim Referenten zu bezahlen.
Samstag, 20.11.2010, 13.00 - 15.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Bondorf
Gebühr: 10,00 €
Kurs-Nr. 0102351
Leitung: Sigrid Wetzell und Mariehilde Locher

Männerkochkurs

Die Zutatenumlage zwischen 8,00 und 10,00 € direkt beim Referenten bezahlen.
Bitte bringen Sie eine Schürze, Geschirrtücher, etwas zu trinken und Behälter für Reste mit.
Montag, 22.11.2010, 18.30 - 21.30 Uhr
Realschule, Küche, Bad Saulgau
Gebühr: 12,00 €
Kurs-Nr. 0102358/2
Referent: Martina Schäfer

Homöopathische Notfallapotheke

Montag, 22.11.2010, 19.00 - 21.30 Uhr
Stadtforum Bad Saulgau, Vhs-Räume
Gebühr: 15,00 €
Kurs-Nr. 0102347
Leitung: Heilpraktiker Stefan Römer

**UMWELT UND
NATUR****Grüncontainer bleiben
bis Ende November**

Zum 1.12.2010 werden die Grüncontainer für Gehölz- und Rasenschnitt auf dem Recyclinghof in der Moosheimer Straße und auf dem Grünguthof in der Mackstraße über den Winter bis voraussichtlich Mitte März 2011 abgezogen.

Entsorgungstermine**Hausmüll (Restmüll)**

Bezirke 1, 3: Dienstag, 30.11.2010
Bezirke 2, 4, 5: Montag, 29.11.2010
Bezirk 6: Montag, 22.11.2010

Gelber Sack

Bezirke 1 - 6: Mittwoch, 1.12.2010

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6: Freitag, 10.12.2010
Bezirke 3, 5: Donnerstag, 9.12.2010

Einteilung der Bezirke
siehe Entsorgungskalender
Bei Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks und Fragen kostenlose Hotline bei der Fa. Stoos: 0800 9398800

**Problemstoffsammlungen
(halbjährlich)**

Nächste Sammlung im Frühjahr 2011
Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Kostenlose Entsorgung
von Rasenschnitt
in landwirtschaftlichen Fahrsilos**

Anlieferzeiten:
Montag bis Samstag
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Friedberg:
Wilfried Öhler, Richtung Eichen
Lampertsweiler:
Tobias Dreher, Unterdorfweg 1

**Grüngut-Bündelsammlung
(halbjährlich)**

Nächste Sammlung im Frühjahr 2011
Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Recyclinghof Moosheimer Straße
(ehem. Staudgelände)**

Holz, Spanplatten, Kunststoffverpackungen, Metallschrott, Elektronikschrott, Papier, Kartonagen, kleine Mengen an Bauschutt (20 l Bauschutt = 0,50 €), Grüngut
Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos
Mehrmengen 7,00 € je m³
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

**Grünguthof Mackstraße
(Nähe Fa. ALBA)**

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Auskünfte zu unserer Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehnherr, Tel. 07581 207-270.

**AUS DEN
STADTTEILEN****BIERSTETTEN**

Ortsvorsteher: Albert Traub
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 2445
Dienstzeiten: Dienstag ab 18.00 Uhr

**Neuordnung
der Grundschulbezirke****Abgabe der Fragebögen**

Siehe unter Renhardsweiler.

**Förderverein für Kultur und
Sport e.V. Renhardsweiler**

Siehe unter Renhardsweiler.

BOLSTERN**Ortsvorsteher: Anton Störk**

Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0151 12750605
Dienstzeiten:
Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**Einladung zur öffentlichen
Ortschaftsratsitzung**

Am **Mittwoch, 24.11.2010**, findet **um 18.30 Uhr** im Rathaus Bolstern eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Blutspenderehrung
 2. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
 3. Bekanntgaben
 4. Verwendung von Jagdpachtmitteln
 5. Anfragen nach § 5 Geschäftsordnung
- gez.
Anton Störk
Ortsvorsteher

**Einladung zur Grundstücks-
eigentümerversammlung**

Am **Dienstag, 23.11.2010**, findet in der Weinstube Burth eine Grundstückseigentümerversammlung statt. Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer von bejagdbaren Grundstücken.
Beginn: 20.15 Uhr
TOP: Verwendung von Jagdpachtmitteln

Kindergarten Bolstern**Adventsbar**

In diesem Jahr findet am **23.11.2010 um 14.00 Uhr** wieder ein Adventsbazar im Kindergarten statt. Dazu sind alle Mitbürgerinnen, Mitbürger und Eltern recht herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Angeboten werden Adventskränze, Gestecke, Dekoratives aus Naturmaterial und vieles mehr.

**Heimat- und Narrenverein
Bolstern****Neue Häser/Leihhäser/Masken**

Wer für die kommende Fasnet ein neues Häs, Leihhäs oder eine Leihmaske benötigt, soll sich bitte **schnellstmöglich** bei Ida Hauser, Tel. 6051, melden. Spätere Anmeldungen können sonst nicht mehr berücksichtigt werden.

SV Bolstern

Jugendabteilung

Samstag, 20.11.2010

D-Jugend:

11.45 Uhr SV Bolstern - FV Bad Saulgau I

A-Jugend:

14.30 Uhr SG Schwarzachtal - SVB

BONDORF



Ortsvorsteher: Anton Baumgartner

Tel. Rathaus: 07581 6423

Mobil: 0172 7654088

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze

Tel. Rathaus: 07581 7568

Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sammlung für Kriegsgräberfürsorge

Die Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge erbrachte den Betrag von 308,09 €. Damit wurde das Ergebnis vom letzten Jahr (299,60 €) übertroffen. Allen Spendern/-innen und besonders den Sammlerinnen Jessica Dehn, Katharina Ringgenburger, Julia Hummler und Theresa Laschewski ein herzliches Dankeschön.

Rote Näh're Braunenweiler

Pullis, T-Shirts, Strohschuhe, Haare usw. können am **Donnerstag, 18.11. und 25.11.2010**, im Narrenheim bestellt werden. Das Narrenheim hat von 19.30 bis 23.00 Uhr geöffnet.

Schützenverein Braunenweiler

Traditionelles Abschlussschießen

Am kommenden Wochenende findet das alljährliche Abschlussschießen statt.

Die Schießzeiten:

Freitag, 19.11.2010, 19.00 - 22.00 Uhr

Sonntag, 21.11.2010, 10.00 - 17.00 Uhr

Nachmittags: Kaffee und Kuchen

Siegerehrung: 19.30 Uhr

Teilnahme ab 12 Jahren

Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.

SV Braunenweiler

Weihnachtsmarkt

Am **Freitag, 19.11.2010**, findet der diesjährige Weihnachtsmarkt der Jugendabteilung des Sportvereins Braunenweiler statt.

Dieser beginnt um 18.00 Uhr. Wie im vergangenen Jahr werden wieder Weihnachtsaccessoires verkauft. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Eugen König

Tel. Rathaus: 07581 8341

Tel. privat: 07581 8742, Fax: 526255

Dienstzeiten:
Montag u. Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr

Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die von der FFW durchgeführte Hausammlung für die Kriegsgräberfürsorge e.V. erbrachte das gute Ergebnis von 249,77 €. Die Ortsverwaltung bedankt sich hierfür bei allen Spendern sowie bei den Sammlern Urs Haag und Franz Eichelmann.

FFW Bad Saulgau Abt. Fulgenstadt Löschgruppe Friedberg

Die Jugendfeuerwehr Friedberg sucht Nachwuchs!

Wenn Ihr 10 Jahre alt seid und Interesse an der Feuerwehr habt, dann kommt doch mal vorbei. Die nächste Probe findet am **Mittwoch, 24.11.2010**, beim Gerätehaus in Friedberg von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Wenn Ihr Fragen habt, dann könnt Ihr Euch gerne melden bei Jugendleiter Christian Oehler, Tel. 0173 6886541.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Friedberg

Abschlusswanderung

Am **Sonntag, 21.11.2010**, findet die Abschlusswanderung auf dem "Schaukelweg" bei Roggenbeuren statt. Fahrt mit den PKWs zum Parkplatz bei Roggenbeuren. Der Rundwanderweg führt von Roggenbeuren über Urnau und ist auch mit Kinderwagen gut begehbar. Der Schaukelweg stellt mit 13 verschiedenen Schaukelmöglichkeiten und der herrlichen Landschaft einen ca. 5 km langen Rundwanderweg für die ganze Familie dar. Die Wanderzeit beträgt ca. 1,5 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Abschluss ist im Wanderheim in Friedberg.

Abfahrt ist um 13.30 Uhr beim Wanderheim in Friedberg.

Die Leitung hat Eveline Uhl.

Landfrauen

Einladung zur gemeinsamen Veranstaltung mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen und der Volksbank Bad Saulgau am **Donnerstag, 25.11.2010, um 13.30 Uhr** im Gasthaus "Sonne" in Hohen-tengen. Herr Bandte referiert über "Humor, die vergessene Medizin".

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Robert Eisele

Tel. Rathaus: 07581 3890

Tel. privat: 07581 2029106

Dienstzeiten: Montag, 17.30 - 20.00 Uhr
Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

Adventsbasar

Der Kirchengemeinderat Fulgenstadt lädt am **20.11.2010** nach dem Vorabendgottesdienst (ca. 19.30 Uhr) zum Adventsbasar ein. Bei Glühwein und Lebkuchen können die Besucher eine reichliche Auswahl an Adventsschmuck erwerben.

Der Erlös ist für die Kircheninnenrenovierung bestimmt.

Seniorenachmittag

Voranzeige

Der Seniorenachmittag findet dieses Jahr am **11.12.2010** im Pfarrsaal statt. Die Einladung geht hier den Seniorinnen/Senioren noch separat zu.

FFW Bad Saulgau Abt. Fulgenstadt Löschgruppe Friedberg

Siehe unter Friedberg.

Förderverein Mehrzweckhalle Fulgenstadt

Am **20.11.2010** findet von **11.00 bis 17.00 Uhr** in der neugebauten Fachklinik Höchsten im Kurgelbiet ein Tag der offenen Tür statt. Der Förderverein MZH übernimmt hier die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank an alle Helfer und das Organisationsteam.

Liederabend

Heute, **Donnerstag, 18.11.2010, um 19.30 Uhr** findet der monatliche Liederabend im Kiosk statt. "Kurte" begleitet die fröhlichen Heimatlieder musikalisch.

FV Fulgenstadt

Förderverein FV Fulgenstadt

Schlachtplatte

Am **Sonntag, 21.11.2010**, lädt der Förderverein des FVF recht herzlich die gesamte Gemeinde zur Schlachtplatte ins Vereinsheim des Fußballvereins ein.

Abteilung Aktive

Samstag, 20.11.2010

SV Hochberg - FVF

13.00 Uhr Reserve

15.00 Uhr Erste Mannschaft

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Karl Wicker
Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 8847
Fax privat: 07581 527281
Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 21.00 Uhr

MV Moosheim-Tissen

Siehe unter Moosheim.

Liederkranz Tissen-Moosheim

Die Sänger des Liederkranzes studieren derzeit ein etwas anderes Weihnachtskonzert ein. Diese Geschichte soll am **28.11.2010 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Moosheim unter dem Motto "Einstimmen auf die Weihnachtszeit" erzählt werden.

Der Eintritt ist kostenlos. Spenden, die kirchlichen Zwecken zu Gute kommen sind willkommen.

Nach der Veranstaltung lädt der Liederkranz zu kostenlosem Glühwein oder Punsch am Gemeindechristbaum in Moosheim ein.

HAID



Ortsvorsteher: Josef Halder
Tel. Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 6214
Dienstzeiten: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr

Schrottsammlung

Die Altmetallsammlung wird am **Samstag, 20.11.2010**, durchgeführt. Ab **8.30 Uhr** kann auf dem Bauhof in Bogenweiler Schrott angeliefert werden. Schwere und sperrige Gegenstände werden bei Bedarf auch abgeholt. Anmeldungen dafür bei der Ortsverwaltung, Tel. 8813, oder bei Ortsvorsteher Josef Halder, Tel. 6214. Auch in diesem Jahr können wieder **Altautos** entgegengenommen werden, der dazugehörige Kfz-Brief muss hierzu vorgelegt werden.

Kunst- und Hobbyhandwerkermarkt in Bogenweiler

Am **Sonntag, 21.11.2010**, findet der Kunst- und Hobbyhandwerkermarkt im Dorfgemeinschaftshaus in Bogenweiler von **11.00 bis 17.00 Uhr** statt. Aus Bad Saulgau, den umliegenden Stadtteilen sowie aus der näheren Umgebung haben sich Aussteller angemeldet, die ein vielseitiges Sortiment an überwiegend advent- und weihnachtlichen selbstgefertigten Artikeln zeigen. Daneben werden im Foyer Kaffee, Kuchen, Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten.

Gottesdienst in Haid

Am **Dienstag, 23.11.2010**, findet um **18.30 Uhr** in der St.-Verena-Kapelle in Haid eine Eucharistiefeier statt.

Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Haid e.V.

Am **Sonntag, 28.11.2010** (1. Advent), führt der Kinder- und Jugendchor das Weihnachtsmusical "Am Himmel geht ein Fenster auf" im Dorfgemeinschaftshaus in Bogenweiler auf. Beginn: **16.00 Uhr**
Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen!

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider
Tel. Rathaus: 07581 6244
Mobil: 0160 7280864
Dienstzeiten:
Montag, 18.00 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Montag, 29.11.2010**, findet um **19.00 Uhr** im Rathaus Hochberg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bekanntgaben der Ortsvorsteherin
3. Änderung der Grundschulbezirke
4. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung
5. Bürgerfragestunde
6. Verschiedenes

gez. Andrea Schneider
Ortsvorsteherin

Aktives Hochberg e.V.

Seniorenstammtisch

Heute ab 18.00 Uhr Seniorenstammtisch im Sportheim.

NV Hochberg e.V.

Terminänderung Leihhä- und Stoffausgabe

Am **Freitag, 26.11.2010**, von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr Ausgabe von Leihhäsern und Stoff im Narrenstüble (nur gegen Barzahlung). Termin Samstag **entfällt**.

SV Hochberg

Samstag, 20.11.2010

SV Hochberg - FV Fulgenstadt
13.00 Uhr Reservemannschaft
15.00 Uhr 1. Mannschaft

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.10.2010

1. Bekanntgaben des Ortsvorstehers

- Zwei städtische Baugrundstücke im Baugebiet Valentin-Nord wurden verkauft: Baugrundstück 39/3 und 39/5.
- Erhaltung der Grundschule Renhardsweiler, Grundschulbezirksänderung Vorabinformation
Es wird noch eine Umfrage gemacht.
- Lampertsweiler hat an dem Bundeswettbewerb "Bioenergiedorf 2010" teilgenommen. Bundesweit haben sich 35 Bioenergiedörfer beworben. Leider war Lampertsweiler nicht unter den ersten drei Siegern. OV Thomma bedankt sich bei allen, die an der aufwendigen Bewerbung mitgearbeitet haben.
- Die Bundesfachagentur wird in 2011 eine Fachtagung im Bioenergiedorf Lampertsweiler abhalten.
- Der Yogakurs im Bürgersaal wurde mangels Teilnehmer eingestellt.
- Das Gemäuer am Dorfplatz bei der St.-Valentin-Kapelle wurde ausgebessert und neu gestrichen.
- Feldwege wurden vermessen: Teilstück am Sauweg, Teilstück am Schulriedweg

2. Ergebnis der Verkehrs- und Geschwindigkeitserfassung im Bereich Valentin-Nord/Gemeindespielplatz

Die Auswertungsgrafiken liegen bei der Ortsverwaltung zu den Dienststunden aus. Die Verkehrszählung fand vom 22.7. bis 9.8.2010 statt. In den 18 Tagen der Messung wurden 2.857 Fahrzeuge gehend und 2.579 Fahrzeuge kommend registriert. Etwa 50% waren zu schnell unterwegs. Es wurde ein vergleichsweise relativ niedrigeres Verkehrsaufkommen registriert im Vergleich zu reinen Wohngebieten in Bad Saulgau. Als verkehrsberuhigende Maßnahme wird eine mobile Geschwindigkeitsmesstafel angeschafft. Und es sollen auch Blitzaktionen durch das städtische Ordnungsamt durchgeführt werden.

3. Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung soll in den Teilorten wie auch in der Kernstadt auf einen einheitlichen Nenner gebracht werden. Bauamt und Stadtwerke haben dazu einen neuen Schaltplan erarbeitet, der am 4.10.2010 bei der Ortsvorsteherbesprechung von Stadtbaumeister Kliebhan vorgestellt wurde. Die Abschaltung der Halbnächtigkeit hat Lampertsweiler besonders hart getroffen, da der Teilort seit 15 Jahren auf Sparflamme fährt und nur zwölf ganznächtlige Leuchten in Betrieb hat. Es sollen

noch 14 Leuchten auf Ganznichtigkeit umgestellt werden. Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag der neuen Schaltzeiten zu. Wenn technisch möglich, sollten die zwölf Orientierungsleuchten weiterhin durch brennen.

4. Winterdienst 2010/2011

Überhöhte Schächte wurden den Stadtwerken gemeldet und wurden auch schon abgearbeitet. Es fehlt nur noch der Feinbelag. Parkende und behindernde PKWs an engen Straßen, z. B. Waldgasse, stellen ein großes Problem für den Räumdienst dar. Buslinien und die Zufahrten zur L285/L283 haben Priorität vor den Wohngebieten. Auch sollten mehr Orientierungspfähle eingerammt werden. Der neue Winterdienststreuer ist in Lampertsweiler eingetroffen.

5. Bürgerfragestunde

- Die bei der Dorfsanierung gesetzten Bäume werden immer größer. Die letzte Ausrichtungsmaßnahme war unbefriedigend.
- An den Gemeindeverbindungswegen wurden in den Kurven die Schlaglöcher mit Kies ausgebessert, besser wären Rasengittersteine.

Gedenkfeierlichkeiten am Ehrenmal in Boos

Am **Sonntag, 21.11.2010**, wird im Anschluss an den Gottesdienst am Ehrenmal im Friedhof Boos den Toten und Vermissten beider Kriege, den Toten von Vertreibung, Gewaltherrschaft und Terror gedacht. Zu diesen Gedenkfeierlichkeiten ist die gesamte Bevölkerung sehr herzlich eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr in St. Valentin, Boos.

Krippenspiel 2010 St. Valentin Boos

Für das Krippenspiel werden viele Kinder im Vor- und Grundschulalter gesucht. Termin für das erste Zusammentreffen aller Kinder, die mitmachen wollen: **Samstag, 27.11.2010, um 10.00 Uhr** im Äbtissin-Anna-Saal in Boos.

Albverein Boos-Lampertsweiler

Seniorenwanderung

Am **Dienstag, 23.11.2010**, macht der Albverein die letzte Seniorenwanderung in diesem Jahr. Gewandert wird rund um Lampertsweiler. Los geht's **um 14.00 Uhr** am Vereinslokal.

Wanderführer:
Karl Gebhart, Tel. 07581 3909

Gäste sind herzlich willkommen.

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Richard Kemmer
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. privat: 07581 1616, Fax 537365
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr

MV Moosheim-Tissen

Der MV Moosheim-Tissen wirkt am **Sonntag, 21.11.2010**, nach der Kirche am Gefallenengedenken am Ehrenmal mit.

Liederkranz Tissen-Moosheim

Siehe unter Großtissen.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteher: Gerhard Eisele
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 07581 3994
Fax privat: 07581 506630
Dienstzeiten: Dienstag von 19.30 - 21.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

Neuordnung der Grundschulbezirke

Abgabe der Fragebögen

Eltern, die in der vergangenen Woche durch die Stadtverwaltung einen Fragebogen zugestellt bekamen, sollten diesen dringend sofort ausfüllen und bis **Freitag, 19.11.2010**, bei der Ortsverwaltung oder direkt bei der Stadtverwaltung abgeben. Sollte der Fragebogen abhanden gekommen sein, kann auf der Ortsverwaltung ein Ersatzbogen nachgeholt werden. Bis jetzt gestaltet sich der Rücklauf der Fragebögen in den Ortschaften Bierstetten, Renhardsweiler und Steinbronnen sehr zögerlich. Wenn Sie Interesse haben am Erhalt der Grundschule Renhardsweiler, ist Ihr Votum durch die Fragebogenaktion äußerst wichtig. Deshalb nochmals der Appell an alle Eltern, die Kinder haben im Alter von 0 bis 10 Jahren: Bitte geben Sie Ihre Fragebögen fristgerecht und ausgefüllt zurück. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Bericht vom Stadtjournal in Ausgabe Nr. 44 nachlesen.

Förderverein für Kultur und Sport e.V. Renhardsweiler

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am **Freitag, 19.11.2010, um 20.00 Uhr** im Sportheim in Renhardsweiler statt. Es sind alle Mitglieder und Bürger recht herzlich eingeladen.

Franz Eisele
1. Vorsitzender

SV Renhardsweiler

Aktive Mannschaft Sonntag, 21.11.2010

Totensonntag:

Jugendabteilung spielfrei!

Samstag, 20.11.2010

D-Junioren

11.45 Uhr FV Altheim - SVR

A-Junioren

14.30 Uhr SG Uttenweiler II - SG SVR

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork
Tel. Rathaus: 07581 7575
Tel. privat: 07581 51558
Dienstzeiten: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sammlung Kriegsgräberfürsorge

Die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ergab in Wolfartsweiler 244,12 €. Allen Spendern sowie den beiden Sammlerinnen Saskia Gittinger und Patricia Stork ein herzliches "Danke schön"!

Alteisensammlung

Am kommenden **Samstag, 20.11.2010**, wird in Wolfartsweiler die Alteisensammlung durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass keine Kühlgeräte, Radios, Fernseher, Gasflaschen und Druckbehälter, Motoren mit Altöleresten sowie Behälter mit Chemikalien angenommen werden. Der Container ist beim Feuerwehrhaus aufgestellt.

FFW Bad Saulgau Abt. Fulgenstadt Löschgruppe Friedberg

Siehe unter Friedberg.

Schützenverein Wolfartsweiler

20 Jahre s' Wolfartsweiler Theater

Die Wolfartsweiler Laiendarsteller können heuer auf ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum zurückblicken.

Nur noch ein paar Tage, dann heißt es zum ersten Mal in dieser Saison Vorhang auf zum lustigen Drei-Akter:

"Be(t)reutes Wohnen"! v. W. Bräutigam. In diesem turbulenten Stück um Verwechslungen, Verdächtigungen, Liebeleien und vor allem, wie die "Alten im Alter" zusammenleben, das verspricht wahre Lachsalven.

Für das tolle Bühnenbild waren wieder verantwortlich: Erich Dürr, Manfred Ostermeier, Albert Meyer und Wolfgang Schaudt.

Aufführungen:

Samstag, 20.11., 27.11. und 4.12.2010

Beginn: 19.30 Uhr

Sonntag, 21.11., 28.11. und 5.12.2010

Beginn: 18.30 Uhr

Saalöffnung: eine Stunde vor Spielbeginn

Wo: Schützenhaus Wolfartsweiler

Kartenvorverkauf:

Michaela König, Tel. 07581/900487

täglich von 17.00 bis 19.30 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinden Bad Saulgau

Gottesdienste:

Zum Christkönigssonntag

Dankt dem Vater mit Freude! Er hat uns aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes.

Kolosser 1, 12 f.

Kernstadt Bad Saulgau

Freitag, 19. November - Elisabeth

9.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

18.00 Uhr St. Johannes, eucharistische

Anbetung

18.30 Uhr Wilfertsweiler, Patrozinium

Samstag, 20. November

8.00 Uhr St. Johannes, Laudes

10.00 Uhr St. Johannes, Beichte

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Sonntag, 21. November

Christkönigssonntag

8.30 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier

10.30 Uhr St. Johannes

Jugendgottesdienst

17.00 Uhr St. Johannes, Orgelkonzert

Montag, 22. November - Cäcilia

9.00 Uhr Liebfrauen, Eucharistiefeier

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 23. November

Kolumban, Klemens I.

10.00 Uhr Seniorenheim

Feier der Krankensalbung

17.45 Uhr St. Antonius, Rosenkranz

18.30 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier

18.30 Uhr Haid, Eucharistiefeier

18.30 Uhr Bondorf, Rosenkranz

Mittwoch, 24. November

Andreas Dung-Lac und Gefährten

7.45 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier

mit Grundschulern

17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Donnerstag, 25. November

Elisabeth von Reute

Katharina von Alexandrien

10.00 Uhr St. Antonius, Beichte

14.30 Uhr Gemeindehaus

Gottesdienst für Senioren und Kranke

17.45 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

18.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier

Sammeljahrtag

Taufsonntage

In der Johanneskirche sind als Taufstage vor-

gesehen: 12.12. und 26.12.2010 um

11.30 Uhr.

Adressen Bad Saulgau

Kath. Kirchenpflege, Kirchplatz 2

Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:

kirchenpflege@stjohannesbadsaulgau.de

Konto 211 411 bei KSK (BLZ 653 510 50)

Kath. Gemeindehaus, Tel. 7369 oder 2636

Fax: 4803030, Schulstraße 16, Fam. Näßler

Mesner Klaus Schmid

Fax 527704, Tel. 0151 17416468

oder 07572 2131

Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Bolstern - Heratskirch

Sonntag, 21. November

10.00 Uhr Heratskirch, Eucharistiefeier

Braunenweiler

Freitag, 19. November

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse in Untereggats-

weiler

Sonntag, 21. November

8.15 Uhr Rosenkranz

8.45 Uhr Sonntagsmesse

Friedberg

Sonntag, 21. November

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Fulgenstadt

Samstag, 20. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend

ca. 19.30 Uhr Adventsbazar im Pfarrsaal bei

Glühwein und Gebäck

Mittwoch, 24. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hochberg

Freitag, 19. November

16.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 21. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Moosheim

Donnerstag, 18. November

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 19. November

8.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Sonntagsmesse

(gestaltet von Kindern und Jugendlichen)

anschl. Gefallenengedenken am Ehrenmal

Renhardsweiler

Freitag, 19. November

18.00 Uhr Rosenkranz für Priester- und

Ordensberufe

Samstag, 20. November

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

(gestaltet von Kindern und Jugendlichen)

anschl. Adventsbazar auf dem Kirchenvor-

platz

und im alten Pfarrhaus

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

13.00 Uhr Rosenkranz in Steinbronnen

Sieben Pfarrei und Kloster

Samstag, 20. November

18.45 Uhr Vesper

Sonntag, 21. November

Christkönigssonntag

7.00 Uhr Laudes

7.30 Uhr Konventsmesse

9.30 Uhr Gemeindegottesdienst

17.30 Uhr Vesper

Donnerstag, 25. November

18.30 Uhr Abendmesse mit Vesper

für Konvent und Gemeinde

Jahresgedenken für alle verstorbenen

Mitarbeiter

Öffnungszeiten Hummelsaal:

Dienstag - Samstag

10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage

14.00 - 16.30 Uhr

Geschlossen:

montags und am 1. Sonntag im Monat

Wolfartsweiler

Sonntag, 21. November

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 24. November

18.30 Uhr Rosenkranz

Die Kollekte aller Gottesdienste des Jugendsonntags wird je zur Hälfte für die diözesane Jugendstiftung "just" und für die kirchliche Jugendarbeit in unseren Gemeinden verwendet.

Adressen Seelsorgeeinheit:

Pfarrbüro, Pfarrstraße 1

Tel. 4893-10, Fax 4893-11

E-Mail: StJohannes.BadSaulgau@drs.de

www.stjohannesbadsaulgau.de

Kto. 201 029 bei KSK (BLZ 653 510 50)

Geöffnet:

Di. bis Do. 9.00 bis 11.30 Uhr

Mi. und Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr

Dekan Ludwig Endraß: Tel. 3728

StPankratius.Braunenweiler@drs.de

Pfarrer Wolfgang Knor: Tel. 4893-13

wolfgang.knor@drs.de

Pfarrer Peter Müller, Kirchplatz 2

Tel. 2007077

pfarrer.mueller@web.de

Diakon Johannes Jann, Wilhelmstr. 1

Tel. 5084848, Fax 4898897

johannes.jann@drs.de

Pastoralreferentin Schwester Priska Jakob

Wilhelmstr. 1

Tel. 0173 4731970 oder 5370342, Fax 4898897

sr.priska@klostersiessen.de

Gemeindefereferentin Ute Scherer

Wilhelmstr. 1, Tel. 5084847

Fax 4898897

ute.scherer@drs.de

Mitteilungen für die Kernstadt

Sammeljahrtag am 25.11.2010

18.30 Uhr in St. Johannes: Wir beten für die im November 2009 verstorbenen Gemeindeglieder Karl Blaser, Maria Emhart, Karl Heinzelmann, Johann Jäggle, Fritz Krieger, Hubert Münch, Adelheid Pytel, Gertrud Seidl, Karl Seidl, Bruno Walter.

Gottesdienst mit Kranken und Senioren

Am **Donnerstag, 25.11.2010**, laden wir die Kranken und Senioren ins Gemeindehaus ein. Sie werden auf Wunsch von den Frauen der Elisabethenkonferenz abgeholt und begleitet. (Bitte im Pfarrbüro anmelden.) Nach der Eucharistiefeier um 14.30 Uhr sind alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Kath. Frauenbund

25.11.2010, 18.00 Uhr: Eucharistiefeier im kath. Gemeindehaus anlässlich des 20-jährigen Bestehens; anschließend Feier der runden Geburtstage.

30 Jahre Klais-Orgel

Seit 30 Jahren erfreut die große Orgel in der Johanneskirche die Gottesdienstteilnehmer und die Konzertbesucher. Die Freude am Orgelspiel auf diesem besonderen Instrument wird auch spürbar beim Orgelkonzert am **Sonntag, 21.11.2010, 17.00 Uhr**. Volker Braig würdigt dabei die Klais-Orgel zu ihrem Jubiläum.

Einladung zum Gemeindefest

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, 21.11.2010, feiert die Kirchengemeinde St. Johannes ihr Gemeindefest. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der Johanneskirche. Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen im Gemeindehaus und später Kaffee und Kuchen. Für das Kuchenbuffet bitten wir um Kuchenspenden. Der Erlös wird an die Missionszentrale der Franziskaner gegeben, die damit Projekte für Straßenkinder in Uganda, Kenia, Mali, Argentinien und Indien unterstützt.

Nikolausbesuch

Die Nikolausgilde macht darauf aufmerksam, dass der Nikolaus-Briefkasten wieder ab Mittwoch, 17.11.2010, am Schriftenstand der St.-Johannes-Kirche steht. Die Anmeldezettel für einen Besuch des Nikolaus in der Familie liegen in den Kirchen sowie in allen Kindergärten auf. Eine Anmeldung ist nur schriftlich möglich und muss bis **Mittwoch, 1.12.2010, 18.00 Uhr**, über den Briefkasten erfolgen. Danach können Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungen für alle Gemeinden**Jugendsonntag**

Den letzten Sonntag im Kirchenjahr feiern wir jedes Jahr als "Jugendsonntag". Wir laden dazu besonders die jungen Gemeindeglieder aus allen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit in die Johanneskirche ein. Der mit neuen geistlichen Liedern gestaltete Gottesdienst ermutigt zu einem Leben mit Jesus Christus: "Allen Enttäuschungen und Zweifeln zum Trotz: ich glaube". Beginn 10.30 Uhr.

Mit der Kollekte - auch in allen anderen Gottesdiensten - unterstützen wir die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und die bischöfliche Jugendstiftung "just".

Wahl zum 9. Diözesanrat

Seit Frühjahr 2010 sind die Kirchengemeinderäte gebildet. Die Zusammenarbeit im Dekanat wird vom Dekanatsrat gefördert, in dem Vertreter aus den einzelnen Gemeinden sitzen. Nun geht es um den Vertreter des Dekanats im Diözesanrat. In den nächs-

ten Wochen können die Mitglieder der Kirchengemeinderäte durch Briefwahl bestimmen, wer unsere vier Seelsorgeeinheiten in Rottenburg vertritt. Einziger Kandidat ist Jürgen Zimmermann, Bad Saulgau, der auch schon Mitglied im 8. Diözesanrat war.

Firmung 2011

Es hat sich bereits herumgesprochen: Am **4.6.2011** ist wieder Firmung in St. Johannes, Bad Saulgau. Wenn Du bis dahin 15 Jahre oder älter bist, gerne gefirmt werden möchtest und (noch) keine Info im Briefkasten gefunden hast, melde Dich bitte bei Diakon Johannes Jann (Tel. 5084848) oder im Pfarrbüro (Tel. 489310). Falls Du bis zum Tag der Firmung noch nicht 15 Jahre alt bist, aber gerne zusammen mit den Anderen aus Deiner Klasse gefirmt werden möchtest, solltest Du Dich ebenfalls melden.

Der erste **Firmtreff ist am 26.11.2010, 18.30 Uhr** im "Josefstreff", Geschwister-Scholl-Str.7. Deine Eltern können sich am 29.11.2010, 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Schulstr.16, über die Firmung informieren.

Firmvorbereitung soll Spaß machen und keiner soll sich ausgeschlossen fühlen. Im Zweifel bitte nachfragen/melden.

Diaspora-Sonntag am 28.11.2010

Das Kommen Jesu Christi in unsere Welt und seine Botschaft vom Reich Gottes zeigen, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. "Zur Freiheit hat uns Christus befreit" unterstreicht der Apostel Paulus. Um Freiräume für den Glauben geht es am Diaspora-Sonntag. Das Bonifatiuswerk hilft den Katholiken in der Diaspora Freiräume zu erschließen: Freiraum für die christliche Erziehung junger Menschen, für karitatives Handeln und für die Glaubensweitergabe von Mensch zu Mensch. Die Bischöfe laden ein zum Gebet und bitten um eine Spende.

Geistlicher Übungsweg im Advent

Immer donnerstags im Advent treffen sich Interessierte zu Erfahrungsaustausch und Bibelgespräch um 20.00 Uhr im "Oratorium" der Antoniuskirche. Es ist ein gemeinsamer Weg der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu Christi in unserer Welt. Anmeldung bitte bis 19.11.2010 im Pfarrbüro.

Adventskalender

Kalender für die Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern zum Preis von 2,70 € sind im kath. Pfarrbüro erhältlich.

Hinweise auf weitere Veranstaltungen**Ju-Ki-Treff**

Am **Samstag, 20.11.2010**, sind bei uns Gäste aus dem Kloster Sießen. Zwei Schwestern werden uns in eine spannende Bibelgeschichte einführen. Sie zeigen, wie wir mit den Worten der Bibel leben und wachsen können. Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder und Jugendlichen. Ort und Zeit: Josefstreff (Kindergarten St. Josef) von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Immanuel-Kindermusical "Nehemia"

Herzliche Einladung besonders für Erstkommunionkinder und Jugendliche zum neuen Immanuel-Kindermusical. Mitzuerleben ist das Lobpreis-Musical "Nehemia" am 20. und 21.11.2010, jeweils um

15.00 Uhr im Immanuel-Zentrum in Ravensburg, Schubertstr. 26. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Einkehrtag

Am **Donnerstag, 25.11.2010**, findet von 9.30 bis 16.30 Uhr im Schönstattzentrum in Aulendorf ein Einkehrtag statt.

Frauen und Männer sind eingeladen, die Berufung in die Kirche in den Blick zu nehmen. Abfahrt:

Buchauer Amtshaus 9.10 Uhr

Friedhofparkplatz 9.15 Uhr

Info und Anmeldung:

A. Gessler, Tel. 07581 3153

Termine**Dienstag, 23. November**

20.00 Uhr kath. Gemeindehaus, Kolpingsfamilie Bad Saulgau - Vortrag von Präses Johannes Jann: "Wie begegnet uns Gott in unserem Leben?"

Mittwoch, 24. November

15.30 Uhr kath. Gemeindehaus Gebetskreis

Donnerstag, 25. November

Kath. Frauenbund: 18.00 Uhr, Gemeindehaus: Fest zum 20-jährigen Bestehen des Zweigvereins. Wir beginnen mit einem Gottesdienst und feiern mit Gästen die runden Geburtstage unserer Mitglieder.

Ökumene Bad Saulgau**Kurseelsorge und Krankenhaus**

Reha-Klinik, Andachtsraum, A 303

Freitag, 19. November

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. November

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 23. November

19.00 Uhr Abendmeditation

Klinik "Am Schönen Moos"

Gruppenraum der Station K

Mittwoch, 24. November

19.00 Uhr Abendandacht

Krankenhauskapelle**Samstag, 20. November**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Termine und Mitteilungen**Dienstag, 23. November**

14.00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Ökumenische Altenbegegnung Dorothee Schieber, Sybille Müller, Jutta Lang: Die Hospizgruppe stellt sich vor.

Mittwoch, 24. November

Innehalten mitten in der Woche: Ökumenische Abendandacht 17.40 - 18.00 Uhr St.-Antonius-Kirche Herzliche Einladung zur Meditation: "Der gegenwärtige Augenblick ist das Fenster, durch das Gott in das Haus meines Lebens schaut."

Von der Bewegung in die Stille

Leibarbeit und Sitzen in der Stille mit dem Herzensgebet im Oratorium der Kirche St. Antonius am **Montag, 22.11.2010**, um 19.30 Uhr mit Pfarrerin Dorothee Schieber.

Evang. Kirchengemeinde Bad Saulgau

Evangelisches Gemeindebüro

Gutenbergstr. 49, Tel. 07581 8630
www.evkirche-badsaulgau.de
gemeindebuero@evkirche-badsaulgau.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt 1

Pfarrer Stephan Günzler
Gutenbergstr. 47
Tel. 07581 7531, Fax 526837
stephan.guenzler@evkirche-badsaulgau.de

Pfarramt 2

Pfarrer z.A. Samuel Hartmann
Gutenbergstr. 49 A
Tel. 07581 3863
samuel.hartmann@evkirche-badsaulgau.de

Vikariat

Vikarin Tabea Hartmann
Gutenbergstr. 49 A
Tel. 07581 537513
tabea.hartmann@evkirche-badsaulgau.de

Krankenhauspfarramt

Pfarrerin Dorothee Schieber
Am Feldrain 10, Bogenweiler
Tel. 07581 4803254
dorothee.schieber@evkirche-badsaulgau.de

Evang. Kirchenpflege

Gutenbergstr. 49
Tel. 07581 537962
Konto Nr. 209 430 bei der
KSK Bad Saulgau (BLZ 653 510 50)

Wochenspruch:

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Psalm 90, 12

Bezirkssynode in Biberach

Samstag, 20. November

9.00 Uhr Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach

Eröffnungsgottesdienst mit Investitur unserer neuen Jugendreferentin Juliane Abert in der Spitalkirche

anschließend Vortrag "Kirche in der Zeit von Mitgliederschwund und demografischem Wandel" und Verabschiedung des Haushalts 2011

Gottesdienst mit Abendmahl

am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen

Sonntag, 21. November

10.30 Uhr St.-Antonius-Kirche Bad Saulgau
Predigttext: 1. Kor. 15, 35-44

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Die Kollekte ist für unsere Besuchsdienste bestimmt.

Kinderkirche

Sonntag, 21. November

10.30 Uhr Arche im Kinderhaus
Bad Saulgau

Besondere Gäste sind heute unsere Konfi-3-Kinder.

Verwaltungsausschuss

Montag, 22. November

17.40 Uhr Lutherzimmer im Gemeindebüro

Ökumenische Altenbegegnungsstätte Dienstag, 23. November

14.00 Uhr Evang. Gemeindehaus
Bad Saulgau

Die Hospizgruppe stellt sich vor:
Pfarrerin Dorothee Schieber, Sybille Müller,
Jutta Lang

Evangelischer Schülertagesdienst für die Grundschüler

Mittwoch, 24. November

7.45 Uhr St.-Antonius-Kirche

Ökumenische Abendandacht

"Innehalten mitten in der Woche"

Mittwoch, 24. November

17.40 Uhr Antoniuskirche Bad Saulgau

Kleidersammlung für Bethel eine Woche später

Vom 29.11. bis 4.12.2010 - nicht schon diese Woche, wie im Gemeindebrief angekündigt - sammeln wir wieder Kleider für die diakonischen Einrichtungen in Bethel.

Leere Kleidersäcke können im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Abgabe im Eingangsbereich des evang. Gemeindehauses bitte erst ab Montag, 29.11.2010, 9.00 Uhr.

Meditative Tanzabende gehen weiter

Die Evangelische Erwachsenenbildung Bad Saulgau bietet unter dem Motto "Tanz ist Balsam für Körper und Seele" seit über zehn Jahren meditative Tanzabende an. Mit verschiedenen Kreistänzen, mal langsam, mal schneller, meditativen Bewegungen, besinnlichen Texten und Körperübungen kann sich jede und jeder auf die Suche nach den verborgenen Quellen in sich selbst machen und diese mehr zum Leben erwecken. Diese Tanzabende finden einmal im Monat statt, der nächste Termin ist am **Freitag, 19.11.2010, 20.00 Uhr**, im evang. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49. Der weitere Termin ist der 10.12.2010.

Tanzleiterin ist in bewährter Manier Siegelinde Ganal. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Doris Gaißmaier, Tel. 07581 506515 (AB) oder per E-Mail: dgaissmaier@gmx.de. Das Angebot ist selbstverständlich nicht konfessionsgebunden.

Weitere Kirchen

● Freie Christengemeinde Bad Saulgau KdöR

Bahnhofstr. 7, 88348 Bad Saulgau
www.fcg-bad-saulgau.de

Freitag, 19. November

17.00 Uhr Royal Ranger
christliche Pfadfinder
Kontakt: Hubert Brugger
Tel. 07585 2786

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Gottesdienst
Gäste sind herzlich willkommen.
Kindertagesdienst "Regenbogenland"
für Kinder von 1 bis 12 Jahren

Dienstag, 23. November

17.30 Uhr GfG (Girls for God)
für Mädchen von 11 bis 16 Jahren
Wir freuen uns auf Dich!

● Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Kaiserstraße 59

Infos unter Tel. 07581 526438
(Waldemar Wolf)

Gottesdienst:

jeweils samstags, 9.30 - 11.30 Uhr

Bibelgespräch: 9.30 - 10.30 Uhr

Predigt: 10.30 - 11.30 Uhr

● Neupostolische Kirchengemeinde KdöR Bad Saulgau

Kramerstraße 12

Info unter Tel. 07581 5660

<http://www.nak-sued.de>

<http://www.nak.org>

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kindertagesdienst

9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst

in Tettnang, Kolpingstraße 24
mit Bez.-Alt. Föll und Bez.-Ev. Bogen

Dienstag, 23. November

20.00 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 25. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 26. November

16.00 Uhr Religionsunterricht

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Gäste sind zu allen Gottesdiensten herzlich willkommen.



VEREINE

TSV 1848 Bad Saulgau e.V.

Abt. Handball

Pokalschlager am Samstag: Bad Saulgau gegen die MTG Wangen

Handball-Württembergligist TSV Bad Saulgau kam am vergangenen Samstag im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten Wolfslugen in der fast voll besetzten Kronriedhalle zu einem 30:30-Remis. Der TSV war lange Zeit überlegen, führte mit bis zu vier Toren und brach am Ende jedoch auf Grund fehlender Auswechsellmöglichkeiten ein.

Am Samstag, 20.11.2010, empfängt das Team von Trainer Karl-Heinz Herth in einem weiteren "Südschlager" im HWW-Pokal Liga-Spitzenreiter Wangen. Spielbeginn in der Kronriedhalle ist um 19.30 Uhr. Das erste Punktspiel gegen die MTG ging vor kurzem knapp verloren - Revanche ist angesagt! Ein Leckerbissen für alle Handballfans!

Weitere Infos zum Verein sowie zu Spielen der Jugend- und Erwachsenenmannschaften unter www.handball-badsaulgau.de

B-Jugend-Mädels sind Herbstmeister



Foto: Klaus Heinzler-Knapp

Mit einem souveränen 35:12-Erfolg gegen den österreichischen Traditionsverein SSV Dornbirn/Schoren sicherten sich die B-Mädchen des TSV Bad Saulgau vorzeitig den inoffiziellen Herbstmeistertitel in der Handball-Bezirksliga, den sie mit ihrem Trainer Klaus Heinzler-Knapp auch ausgiebig feierten.

Abt. Volleyball

TSV schlägt Tabellendritten

Mit der wohl stärksten Leistung in der bisherigen Saison hat die Landesligamannschaft des TSV Bad Saulgau den favorisierten Gast aus Reutlingen mit 3:1 niedergewungen.

Das Trainergespann Mader/Kasprzak hatte eine verstärkte A-Jugend aufs Feld gestellt und in manchen Situationen fehlte einfach noch Sicherheit im Spiel. Zwar konnte man anfangs mithalten, dann aber drehten die Gäste entschieden den ersten Satz mit 25:19 für sich.

Im zweiten Satz folgte dann die Wende. Reutlingen kämpfte, musste aber den Satz mit 25:23 abgeben.

Ab dem dritten Satz bot der TSV Volleyball vom Feinsten. Aus einer stabilen Annahme gab es ein souveränes Angriffsspiel, so dass der Satz mit 25:17 an den TSV ging und auch der vierte Satz mit 25:19 gewonnen wurde.

Sicher ist auf jeden Fall, dass hier eine Mannschaft heranwächst, der die Zukunft gehören wird und das alles mit eigenem Nachwuchs. Punktgleich mit drei weiteren Teams mit 6:6 Punkten liegt man nun auf Platz 6.

Tri-Team

Montag

19.00 Uhr, Hallenbad: Lauf-Treff

20.00 Uhr, Hallenbad: Schwimmtraining

Samstag

13.30 Uhr, Trimm-Dich-Pfad: MTB-Treff

Infos unter

www.tri-team-bad-saulgau.de

FV Bad Saulgau 04

Die I. Mannschaft spielte 1:1 in Daugendorf. Die II. Mannschaft siegte 2:0 in Renhardsweiler.

Am Sonntag 21.11.2010 (Totensonntag), sind beide Mannschaften spielfrei.

Jugendabteilung

Samstag, 20.11.2010

D-Junioren

11.45 Uhr SV Bolstern - FVS I

12.45 Uhr SV Sigmaringen I - FVS II

A-Junioren

14.30 Uhr SG Federsee - FVS

Bad Saulgauer Fußball Club e.V.

Samstag, 20.11.2010

Frauen-Bezirkspokal

BSFC - SV Bad Buchau

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Dorausunft Saulgau e.V. 1355

Gruppenversammlung

Die Maskengruppe der **Dorauschreier** hält am **Freitag, 19.11.2010, um 19.00 Uhr** in der Gaststätte "Bürgerstüble" in Bad Saulgau ihre Gruppenversammlung ab. An diesem Abend stehen allgemeine Informationen, Termine für die bestehenden Auswärtsbesuche und über die Hausfasnet an. Wahlen der Gruppenführer werden ebenfalls durchgeführt. Alle Gruppenmitglieder, besonders Neuzugänge, aber auch Hästräger anderer Maskengruppen sind herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein Bad Saulgau

Wanderung im November

Die Ortsgruppe Bad Saulgau lädt ihre Mitglieder und Gastwanderer am **Sonntag, 21.11.2010**, zu einer gut zweistündigen **Rundwanderung um den Bussen** ein.

Während der Wanderung gibt es immer wieder großartige Rundblicke auf unsere oberschwäbische Heimat. Gutes Schuhwerk wird dringend empfohlen. Anschließend ist Einkehr im Gasthof "Sonne" in Ullingen.

Abfahrt ist um **13.00 Uhr** auf dem Parkplatz beim **Buchauer Amtshaus**.

Modellflug-Gruppe Bad Saulgau e.V.

Jan Hagmann ist Deutscher Meister 2010

32 Piloten aus ganz Deutschland und fünf weiteren europäischen Ländern nahmen Anfang November Anfahrten bis zu 750 Kilometer auf sich, um sich bei den offenen deutschen Meisterschaften im Indoor-Kunstflug zu messen. Austragungsort der DM war das badische Oberhausen. Auch ein Vereinsmitglied, der erst 13-jährige Jan Hagmann aus Moosheim, hat den Weg angetreten und sich der Herausforderung gestellt. Als jüngster Teilnehmer belegte er in der Klasse F3P-Sport in allen drei geflogenen Durchgängen den 1. Platz und sicherte sich so den Titel des Deutschen Meister.



Foto: Angela Hagmann

Im Namen der Modellflug-Gruppe Bad Saulgau e.V. gratuliert Jürgen Heim Jan zu diesem grandiosen Erfolg.

Frauenforum Bad Saulgau e.V.

Excel-Aufbaukurs für Frauen: Noch Plätze frei

IT-Trainerin (IHK) Ingrid Zurin-Müller vom Frauenforum Bad Saulgau e.V. startet ab Freitag, 19.11.2010, einen **Wochenend-Aufbaukurs Excel**, bei dem Bearbeiten großer Tabellen, bedingte Formatierungen, komplexe Formeln und Funktionen, Arbeiten mit Datums- und Zeitangaben, Verknüpfen von Arbeitsblättern und Dateien, benutzerdefinierte Zellformate erstellen und Tipps und Tricks zum effizienten Arbeiten vermittelt werden.

Beginn ist am Freitag, 19.11.2010, von 17.30 bis 20.45 Uhr, der zweite Teil am Samstag, 20.11.2010, von 13.30 bis 16.45 Uhr.

Die Kurse haben maximal acht Plätze und finden immer in der Hauptstraße 112 statt (vormals Schwäbische Zeitung).

Anmeldung und Informationen bei Ingrid Zurin-Müller, Tel. 07581 1473 oder per E-Mail: zurin-mueller@t-online.de.

Obst- und Gartenbauverein

Der für Freitag, 19.11.2010, vorgesehene Bastelabend fällt aus. Er wird auf Freitag, 26.11.2010, verschoben.

Tierschutzverein Bad Saulgau e.V.

Border Colli abzugeben. Sie ist 5 Monate alt und ist an Kinder gewöhnt. Wer möchte diesem kleinen Power-Paket ein neues Zuhause geben?

Kater Sammy

ist ein ca. 2 Jahre alter, weißer Kater. Da er taub ist, sollte er nur im Haus gehalten werden.

Schwarzer **Teddy-Hamster** abzugeben.

Vermittlung - Beratung - Kontakt:

Tiernestle, Martin-Staudt-Str. 17, Bad Saulgau geöffnet jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr
E-Mail: info@tierschutzverein-bad-saulgau.de

Tierschutz-Telefon 0151 10226451

www.tierschutzverein-bad-saulgau.de

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse Bad Saulgau
Konto 394 699, BLZ 653 510 50

Volksbank Bad Saulgau

Konto 361 614 004, BLZ 650 930 20

Interessantes und Wissenswertes



Sozialverband VdK Ortsverband Bad Saulgau

Am **Samstag, 27.11.2010, um 14.00 Uhr** findet im katholischen Gemeindehaus Bad Saulgau die diesjährige Adventsfeier des Sozialverbandes VdK statt.

Alle Mitglieder und Freunde des Sozialverbandes VdK sind herzlich eingeladen.

IHK Bodensee-Oberschwaben

Kostenfreier Informationsabend zur "Präsenzkraft in der Pflege"

Präsenzkraften in der Pflege sind das ideale Tätigkeitsfeld für den beruflichen Wiedereinstieg. Um dem Bedarf an diesem neuen Berufsbild in der Pflege zu entsprechen, bietet die IHK Bodensee-Oberschwaben ab Dezember erstmals den Lehrgang "Präsenzkraft in der Pflege IHK" mit Zertifikat an. Diese Qualifizierung ist die notwendige Vorbereitung für die zusätzliche Betreuung demenzkranker Bewohner nach den neuen Richtlinien der Pflegeversicherung § 87b in Pflegeheimen. Gerade für ältere Wiedereinsteiger/-innen ergeben sich mit diesem Abschluss interessante berufliche Perspektiven in der ambulanten und stationären Pflege. Der im Lehrgang beinhaltete Praxiseinsatz dient der gezielten Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung findet am 24.11.2010 um 18.00 Uhr in der IHK Bodensee-Oberschwaben, Lindenstraße 2, 88250 Weingarten, statt.

Weitere Infos erhalten Sie bei Kerstin Kühne, Tel. 0751 409145, E-Mail: weiterbildung@weingarten.ihk.de oder Jürgen Schatz, Tel. 0751 409-153, E-Mail: schatz@weingarten.ihk.de.

Was sonst noch interessiert

Gesund und fit - der Fiskus hilft mit

Die Gesundheit ist vielen Menschen lieb und teuer. Ob gesunde Ernährung, sportliche Betätigung, prophylaktische Maßnahmen oder akute Behandlungen, das alles kann ganz schön ins Geld gehen. Aber was viele nicht wissen ist, dass der Fiskus wesentlich an den Kosten beteiligt werden kann. Diese können einerseits in der Einkommensteuererklärung unter den "außergewöhnlichen Belastungen" geltend gemacht werden, was zu bemerkenswerten Erstattungen bzw. Einsparungen führen kann. Andererseits gibt es steuerbegünstigte gesundheitsfördernde Maßnahmen durch den Arbeitgeber, die den eigenen Geldbeutel schonen. Aber nicht alle Ausgaben, die der Gesundheit dienen, erkennt der Fiskus steuermindernd an. Da ist es wichtig zu wissen, was geht und was nicht.

Nicht begünstigt: Übernahme von Kurkosten durch Arbeitgeber

Zu diesem Thema hat der Bundesfinanzhof (BFH) im März 2010 ein Urteil gefällt (Az. VI R 7/08) und dabei seine ständige Rechtsprechung fortgeführt. Kurz gefasst ging es dabei um Folgendes: Ein Fluglotse war arbeitsvertraglich verpflichtet, sich in regelmäßigen Abständen einer sog. Regenerationskur zu unterziehen. Der Arbeitgeber wollte die Kosten der Kur übernehmen, und zwar vor dem Hintergrund, dass derartige Maßnahmen im eigenbetrieblichen Interesse liegen und folglich nicht als steuerbarer Arbeitslohn dem Lotsen angerechnet werden könnten. Der BFH sieht dagegen die Übernahme von Kurkosten durch den Arbeitgeber grundsätzlich als Arbeitslohn an. Auch eine Aufteilung der Kosten in Arbeitslohn und Zuwendungen im betrieblichen Eigeninteresse, wie sie das Finanzgericht vorgenommen hatte, lehnt der BFH ab, wenn die jeweiligen Veranlassungsbeiträge so ineinandergreifen, dass eine Trennung nicht möglich und daher von einer einheitlich zu beurteilenden Zuwendung auszugehen ist.

Außergewöhnliche Belastungen

Das obige Urteil muss jedoch nicht bedeuten, dass der Fiskus sich nicht generell an Kurkosten beteiligt. Kurkosten werden in aller Regel dann steuermindernd anerkannt, wenn die Notwendigkeit der Kur durch Vorlage eines vor Kurbeginn ausgestellten amtsärztlichen Zeugnisses nachgewiesen wird. Bei Pflichtversicherten kann sich die Notwendigkeit einer Kur bereits mit der Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse belegen lassen. Krankheitskosten gehören zu den außergewöhnlichen Belastungen, in deren Rahmen solche Kosten geltend gemacht werden können, die gem. Einkommensteuererklärung "aufgrund besonderer Umstände zwangsläufig anfallen". Dazu können auch Aufwendungen für Arznei-, Heil- und Hilfsmittel gehören, wenn die medizinische Notwendigkeit durch eine ärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird. Ganz wichtig ist, dass diese Bescheinigung vor Beginn einer Maßnahme erteilt wird und dass die entstehenden Kosten glaubhaft per Quittung nachgewiesen werden. Dies gilt beispielsweise auch für nicht verschreibungspflichtige Medikamente oder für Laserkorrekturen, wenn anschließend das Tragen einer Brille überflüssig wird. Der Katalog der anerkennungsfähigen Ausgaben ist erstaunlich umfangreich und kann demjenigen, der ihn zu nutzen versteht, bares Geld sparen.

Zumutbare Eigenbelastung

Bei den grundsätzlich als außergewöhnliche Belastung anzusetzenden Kosten ist zu beachten, dass der Steuerpflichtige einen Teil davon - die sog. zumutbare Belastung - selbst tragen muss. Wie hoch dieser Teil ist, hängt von der Höhe der Einkünfte, der Kinderzahl und dem Familienstand ab und beträgt zwischen 1 % und 7 % des Gesamtbetrags der Einkünfte. Wegen der pro Jahr anzurechnenden zumutbaren Eigenbelastung empfiehlt es sich, die Kosten möglichst komplett innerhalb einer Jahresfrist zu sammeln bzw. abzurechnen, um mehrmalige Eigenbeteiligungen zu vermeiden. Ist

also absehbar, dass eine neue Brille oder Kontaktlinsen nötig werden, eine kostenintensive Zahnbehandlung erforderlich ist und teure Medikamente in absehbarer Zeit gebraucht werden, kann es sich lohnen, diese Ausgaben so zu planen, dass sie innerhalb eines Jahres entstehen, um die Chancen für eine Beteiligung des Fiskus zu optimieren.

Gesundheitsförderung

Für Maßnahmen, die der Prävention oder der individuellen Förderung der Gesundheit dienen, kann ein Arbeitgeber jedem Mitarbeiter bis zu 500 Euro pro Jahr steuer- und sozialabgabenfrei gewähren. Danach kann beispielsweise ein Gymnastikkurs, eine Ernährungsberatung, aber auch ein Kurs zur Raucherentwöhnung finanziert werden. Ob diese Maßnahmen außerhalb des Betriebes in Anspruch genommen werden oder der Arbeitgeber möglicherweise einen Masseur beauftragt, die am Computer tätigen Mitarbeiter vor Ort durch gezielte Behandlung vor Rücken- oder Nackenleiden zu bewahren, spielt dabei keine Rolle. Der Arbeitgeber kann die gesundheitsfördernden Maßnahmen direkt mit externen Dienstleistern abrechnen. Auch Barzuschüsse des Arbeitgebers an die Arbeitnehmer für Gesundheitsprogramme, die diese selbst bezahlen, sind steuerlich begünstigt. Ausgeschlossen sind jedoch die Übernahme von allgemeinen Beiträgen zum Sportverein oder Fitnessstudio. Spezielle Kurse, die die Anforderungen des Sozialgesetzbuches erfüllen, können jedoch durchaus vom Arbeitgeber steuerfrei bezahlt bzw. bezuschusst werden.

Fazit: Die Möglichkeiten, das Finanzamt an den Aufwendungen für eine gesundheitsbewusste Lebensführung zu beteiligen, sind individuell sehr vielfältig. Wer das Potenzial voll ausschöpfen möchte, sollte sich professioneller Beratung bedienen.

Der bundesweite Steuerberater-Suchdienst (www.stbk-stuttgart.de) bietet die Möglichkeit, einen oder mehrere seiner Anforderungen entsprechende Steuerberater nach den Kriterien Ort (bzw. Postleitzahl), Arbeitsgebiete (z.B. Einkommensteuer), Branchenkenntnisse und/oder Fremdsprachenkenntnisse in ganz Deutschland zu suchen. Steuerberaterkammer Stuttgart



**Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.**

